



4. Januar 2023

4. Jahrgang

Ausgabe 1 / 2024

Stadtbezirkszeitung

[www.broeckemaennche.online](http://www.broeckemaennche.online)

Beuel

# Bröckemännche



Foto: Arno Schatz

Digitale Bank  
Das Spendenparlament  
200 Jahr jeck

Winterdienst  
Beuel hat's  
Helfen heute

**KOSTENLOS**  
zum Mitnehmen

Ehrenamt  
Kultursplitter  
Ratgeber

VERKAUF-VERMIETUNG-VERWALTUNG



KOMPETENZ IN BONN SEIT ÜBER 30 JAHREN

**BJÖRN GRUBE & PARTNER**  
IMMOBILIEN

Stiftsstraße 46 | 53225 Bonn | Tel. 0228 47 00 67  
[immo@grubeundpartner.de](mailto:immo@grubeundpartner.de) | [www.grubeundpartner.de](http://www.grubeundpartner.de)







## So geht Helfen heute

Vom 5. November bis zum 17. Dezember waren in Beuel Botschafter des Deutschen Roten Kreuzes Bonn unterwegs. Hauptziel war es über die nachhaltige Wirkung des Bonner Roten Kreuzes zu informieren und den Bürgern die Möglichkeit einer regelmäßiger Unterstützung näherzubringen.

Diese Aufgaben zur Hilfe werden von ehrenamtlichen Helfern übernommen, die über die Förderbeiträge nachhaltig ausgebildet und ausgerüstet werden.

Jede Unterstützung hat einen direkten Einfluss auf unsere Gemeinschaft und ermöglicht es auch weiterhin wertvolle Hilfe zu leisten.

In den vergangenen Jahren registrierten sich rund 2.300 Personen im Team Bonn, der Plattform des Deutschen Roten Kreuzes für sogenannte Spontanhelfer in

Bonn. Seither konnte in verschiedenen Situationen auf die Unterstützung dieser Helfergemeinschaft zurückgegriffen werden, sei es bei Großschadenslagen wie der Flutkatastrophe 2021, in der Geflüchtetenhilfe ebenso wie bei kleineren Einsätzen.

Auch in Zukunft wird es Situationen geben, in denen die Hilfe von der Bevölkerung für die Bevölkerung von Nöten sein kann. Um spontane Hilfsangebote noch schneller und helferfreundlicher zu koordinieren, hat der Bonner Kreisverband des DRK nun die Team Bonn-App ins Leben gerufen.

Mittels Benachrichtigung auf dem Handy (Push-Nachricht) wird

das Team Bonn über verfügbare Einsätze informiert, Benutzer können diese mit einem einfachen Klick annehmen oder ablehnen. Auf Basis ihrer in der App angegebenen Qualifikationen, Einsatzpräferenzen und Verfügbarkeiten werden sie anschließend koordiniert und unter fachlicher Begleitung der Mitarbeitenden des DRK in den Einsatz gebracht. Ein Einsatz kann ganz unterschiedlich aussehen. Mal wird körperliche Unterstützung benötigt, mal ist es Hilfe bei Bürotätigkeiten.

Frei nach dem Motto: **Helfen kann so einfach sein!**

Neben der aktiven Hilfe in Einsätzen ist auch die Online-Hilfe eine wichtige Funktion der App. Dabei handelt es sich um Anfragen, die direkt mit dem Handy beantwortet werden können.



Nutzer der App übermitteln so beispielsweise Temperaturen, Fotos von Pegelständen von Gewässern oder andere Informationen, die dem DRK bei einer frühzeitigen Lageeinschätzung helfen. Zudem verfügt das System über die Möglichkeit, behördliche Unwetterwarnungen zu senden.

Übrigens: **Kooperationspartner des Team Bonn ist Radio Bonn/RheinSieg**. In der Region ist der Sender das Hauptwarnmittel bei Katastrophenfällen. Wie man sich die App herunterlädt und sich registriert, ist auf der Homepage des DRK Bonn zusammengefasst: [www.drk-bonn.de/angebote/team-bonn](http://www.drk-bonn.de/angebote/team-bonn)

## „Schorsch“, Danke für Alles

**Holzlar (hm)**. Die Beuel-Fahne vor dem Beueler Rathaus wehte auf Halbmast, die Pfarrkirche Christ König war beim ökumenischen Trauergottesdienst bis auf den letzten Platz gefüllt und mehr als 200 Weggefährten, die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner, Bezirksbürgermeister Guido Pfeiffer und Landtagsabgeordneter Guido Deus sowie Freunde und die Familie begleiteten den am 27. November plötzlich und unerwartet verstorbenen Georg Fenninger bei seiner Bestattung auf dem Friedhof **Om Berg** in Hoholz.

Der 71-jährige einflussreiche CDU-Politiker verstarb nach einem schweren Schlaganfall in einer Bonner Klinik. Zu seiner aktiven Zeit war er einer der wichtigsten CDU-Politiker der Bundesstadt Bonn. Der aus Leuscheid im Westerwald stammende „Schorsch“ war 1977 mit Ehefrau Helga als junger Beamter nach Kohlkaul gezogen und mit 50 Jahren CDU-Mitgliedschaft ein Parteisoldat.

Für Außenstehende war er die Ruhe in Person. Sowohl als **Beueler**

**Bezirksvorsteher** (heute Bezirksbürgermeister), **Bezirks- und Stadtverordneter**, **CDU-Fraktionsgeschäftsführer** oder **Bürgervereinsvorsitzender** der Kohlkauler Mueche.



Danke für alles „Schorsch“

Foto: Privat

Allesamt Tätigkeiten bei denen auch kontrovers diskutiert wurde. Da konnte man ihn auch schon mal erleben, dass er in einer anderen Tonart agieren konnte. Hart in der Sache, aber nie beleidigend.

Trotz Termindruck packte er bei Dorffesten und im Karneval wie beim

1. Beueler Häärekomitee mit an. Die Feste der Holzlarer Vereine waren ihm wichtig. Er wurde auch hier zum Vorbild und begeisterte für die Sache.

Von Oberbürgermeisterin Katja Dörner wurde er nach seinem Abschied aus der aktiven Politik wegen seiner langjährigen Tätigkeit im Rat zum Stadtältesten ernannt.

In seiner Trauerrede erinnerte Dekan Dr. Christoph Hartmann an den verstorbenen Kommunalpolitiker und leidenschaftlichen Holzlarer als einen Menschen der Mut machte worauf man aufbauen konnte und dem das Ehrenamt wichtig war. Zuletzt als **Präsident des DRK-Kreisverbands Bonn**, als der gut vernetzte Kümmerer für Flüchtlinge in der Landwirtschaftskammer Roleber einen Zufluchtsort organisierte. Bis zuletzt engagierte sich Fenninger bei der Aktion „Holzlar hilft“.

Woher er seinen Mut und Kraft nahm beantwortete Diakon Hartmann so: „Sicherlich durch die Liebe und die Unterstützung seiner Familie für die er leidenschaftlich präsent war. Und dann auch durch seinen Glauben.“

## Nachhaltigkeit honoriert

**Mitgedacht, mitgemacht und mitgewonnen**, das Nachhaltigkeitskonzept des BSV Roleber trägt nicht nur erste kleine Früchte rund um unsere Sportplätze, sondern sorgt auch über die Stadtgrenze hinaus für Aufmerksamkeit.

Der Vorstand freut sich, dass er Anfang Dezember mit dem Bayer 04-Ehrenamtspreis 2023 ausgezeichnet wurde.

Der Verein bekam durch die Beiratsmitglieder der Bayer 04-Sportförderung neben einem Pokal einen



Die Vorsitzende des BSV, Beatriz Dirksen, mit Vorstandskollegen in der Bayarena. Foto: Privat

Scheck in Höhe von 5.000 Euro überreicht, der den Nachhaltigkeitsprojekten einen deutlichen Schub geben wird.

„Das Ehrenamt ist ein elementarer Bestandteil des und die ehrenamtliche Tätigkeit vermittelt und fördert Werte, die für unsere Gesellschaft unverzichtbar sind“, so Fernando Carro von der Sportförderung.

Der BSV wird im Sinne seines unseres Nachhaltigkeitskonzeptes beispielhaft voranzugehen, um das Vereinsleben noch wertvoller und langfristig lebenswert zu gestalten.





Guido Pfeiffer Foto: Privat

## Beuel im Jahre 2024

bunte, lebensfrohe Zeit über die 200 Jahre möglich gemacht haben.

Dass Frühjahr wird uns dann die ersten Entscheidungen für unsere Einkaufsmeilen, der Friedrich-Breuer-Straße bringen. Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses liegen dann vor. Mehr Einkaufs-, mehr Aufenthaltsqualität mit Ideen die gemeinsam von Gewerbe, Handel und AnwohnerInnen entwickelt wurden, bedeutet eine sichere Zukunft für unser Zentrum.

Es sind manchmal auch die kleinen Dinge die schlicht guttun: Die neue Toilette am Rheinufer z.B., der neue Möhneplatz am Rathaus, die Umsetzung der Fahrradstraßen, Fahrradparkhäuser, die neuen Angebote für Carsharing und E-Ladestation. Nicht immer passt alles direkt, nicht immer passt es jedem was da geschieht. Aber gemeinsam hat sich für vieles im Dialog eine praktikable Lösung finden lassen.

Wir alle hätten gerne schnellere Lösungen für die Beschleunigung der

S-Bahn 66, weniger Baustellen durch die S13 und eine stabile Zukunft für die Beueler Bütt bzw. das Ennert Bad. Da hier viele andere mitentscheiden und mitreden können wir nur gemeinsam dran arbeiten und -bleiben.

Mit Freude lässt sich jedoch die Entwicklung des Sportstandortes Beuel sehen. Das neue Badminton Leistungszentrum, die neue Einfeldsporthalle in Schwarz-Rheindorf, die positiven Aussichten für die Dreifachsporthalle in Beuel Zentrum, die anstehende Sanierung des Sportplatzes Geislar usw. geben Hoffnung nach Jahrzehnten der Stagnation und fehlenden Investitionen wieder mehr Sport, für Kinder, Jugendliche und uns alle zu ermöglichen.

Für mich gilt daher trotz oder gerade wegen dieser Zeiten – Beuel hat Zukunft.

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2024 alles erdenklich Gute und freue mich Sie irgendwo in unserem wunderbaren Stadtbezirk zu treffen.

## Probleme müssen 2024 zwingend gelöst werden!

Zum Jahreswechsel legt GGB-Vorsitzender **Werner Koch** die Hände in bestehende Wunden, denn in Beuel gibt es immer was zu tun und diese sind Ende 2023 vielfältiger als je zuvor!

Dies ist auch der eigentliche Grund warum ich mich anlässlich der jüngsten Mitgliederversammlung der Gewerbe-Gemeinschaft-Beuel e.V. (GGB) nochmals zur Wahl als Vorsitzender stellte und wieder gewählt wurde.

In Kürze wird das Ergebnis der Bürgerbeteiligung zur Beueler City vorliegen und wir werden erfahren wie Verwaltung und Politik entscheiden werden wie mit dem Ergebnis umzugehen ist.

Unser Statement ist ausgerichtet an den Bedürfnissen der Geschäftstreibenden, da es für diese überlebenswichtig ist, denn die Beueler-Innenstadt muss für alle Verkehrsteilnehmern und auch vom MIV, erreichbar bleiben. Dies gilt ausdrücklich nicht für den täglichen Durchgangsverkehr. Hier macht eine Änderung durchaus Sinn.

Probleme sehen wir zunehmend in der **schleichenden Wegnahme von Parkflächen in der Beuel-City**. Sei es durch E-Ladestationen, Carsharing-Plätze oder auch die zeitlich beschränkte Wegnahme von ganzen Parkzeilen, die dann unter fadenscheinigen Begründungen danach nicht mehr als Parkflächen ausgewiesen werden.

Das **Combahnviertel** bereitet aktuell mit Blick auf die dort ansässigen Ärzte und Physiotherapeuten aktuell Probleme, denn jeder zukünftig weggenommene Parkplatz gefährdet den Fortbestand der Praxen. Kein Platz deshalb für Pendler, die hier ihre Kfz abstellen, um zu Fuß oder mit dem ÖPNV nach Bonn zu gelangen.

Die **Weiterentwicklung des Industriegebiets Beuel-Ost** stockt an

mehreren Stellen: So wird eine sinnvolle Baumaßnahme an der Ecke Königswinterer Straße / Maarstraße blockiert, die **Nachnutzung des Beueler Bahnhofs** bislang nicht im Sinne des vor über zwei Jahren gefassten politischen Beschlusses verfolgt und mit den geschlossenen Beschlüssen zum **Fahrradparkhaus** wird noch gravierender



Werner Koch Foto: Privat

umgegangen. Einst am Beueler Bahnhofs in Verbindung mit einem Busparkplatz und einem Kreisel geplant, steht das im Dezember eingeweihte Parkhaus nunmehr westlich des Bahnhofs unmittelbar vor einer Wohnbebauung!

Über 100 Unternehmen warten in Bechlinghoven auf die **Freigabe des Büro- und Gewerbe-parks Pützchen**, wo sich die aktuelle Politik vehement weigert auch nur einen ersten Schritt in die richtige Richtung zu unternehmen.

In Summe sind dies für Handel, Handwerk und Gewerbe belastende und alarmierende Fakten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen guten Start ins Jahr 2024 und natürlich vor allen Dingen eine supertolle Karnevalssession.

Euer  
Werner Koch, Vorsitzender der Gewerbe-Gemeinschaft-Beuel e.V.

In bewegten Zeiten zu Leben heißt Veränderung innerhalb kürzester Zeit. Wir haben gerade solche Zeiten. Wir in Beuel sind dabei sie zu meistern.

Das Jahr 2024 beginnt mit dem Beueler Highlight: Wir feiern 200 Jahre Weiberfastnacht. Seit 1824 führen bei uns in Beuel die Frauen die närrische Zeit an. Die Wäscherprinzessin und die Obermöhn erobern das Rathaus ohne Wenn und Aber. Wir sind stolz auf diesen einmaligen Karneval der Frauen und bedanken uns bei allen Beueler Frauen, die uns diese

## Rathausvorplatz wird zum Möhneplatz

**Beuel-Mitte (hm)**. Der Karneval macht es möglich. Nach einstimmigem Antrag an die Verwaltung der Bundesstadt, für den namenlosen Beueler Rathausplatz einen passenden Namen zu finden, wurde diesem stattgegeben.

Ziel war es, bis zur Sessionseröffnung Namensvorschläge zu sammeln und an die städtische Verwaltung einzureichen. Aus 74 Vorschlägen wählten die Mitglieder des Hauptausschusses sowie die Mitglieder der Bezirksvertretung Beuel mit den Karnevalisten einen neuen Namen für den

Rathausplatz aus. Und das erledigten sie rechtzeitig zur Dezember Sitzung der Beueler Bezirksvertretung, die der Entscheidung zustimmte.



Die Umbenennung des Rathausvorplatzes bringt keine großen Einschnitte für die Anwohner, denn es muss deshalb keine Hausadresse geändert werden, da der Platz un-

bewohnt ist. Das Rathaus mit der Bezirksverwaltungsstelle trägt zudem schon immer die Anschrift, Friedrich-Breuer-Straße 65.

So sind Namensgebung nach Brauchtum und Tradition am richtigen Ort und die Beueler Damenkomitees stürmen in Zukunft das Rathaus vom **Möhneplatz** und **nicht**, wie auch vorgeschlagen, vom **Wieve- oder Wäscherinnenplatz**.

Eingeweiht und getauft werden soll das Aufzugsgebiet zur Besetzung des Rathausbalkons spätestens bis Ende Januar.

## R. P. Dach- und Balkonabdichtungen



**RALF PROBST**

Mobil 0173 / 86 12 959

E-Mail ralf.probst77@gmail.com

53227 Bonn

Für die durchDACHte Lösung!

- Dachdecker
- Abdichtungstechnik
- Balkonabdichtung
- Flachdach
- Reparatur- und Wachtungsservice





## Umzug ist vollendet

Das **St. Albertus-Magnus-Haus** der Seniorenzentren der Stadt Bonn hat im wunderschönen Klosterpark in Pützchen, vis-à-vis zum bisherigen Domizil, seinen Neubau mit über 100 moderne Einzelzimmern und barrierefreien Bädern, einer Kurzzeitpflege sowie einer Tagespflege für 20 Gäste bezogen.

„Die Seniorenzentren haben eine einzigartige Einrichtung im rechtsrheinischen Stadtgebiet von Bonn entwickelt, die eine herausragende Funktion für die Versorgung und Pflege von älteren und pflegebedürftigen Menschen im Beueler Stadt-

eine nachbarschaftliche Kooperation ins Leben gerufen wurde, so wie im Alten- und Pflegeheim St. Albertus-Magnus-Haus das in der Karmeliter Str. 20–22 im Dezember 1973 eröffnet wurde. Werden auch weiterhin ältere und pflegebedürftige Menschen von 100 Mitarbeitenden betreut und versorgt.

Zusätzlich verfügt der rechtsrheinische Stadtbezirk über drei weitere Pflegeeinrichtungen und Seniorenheime. Dabei ist die **Oberkasseler Theresienau** mit 145 Betten und seit Januar 2023 mit 16 neuen Tagespflegeplätzen die größte Einrichtung.

Tagespflegeplätze hält auch das **Adelheidsstift in Vilich** neben 80 Betten und 14 Kurzzeitpflegeplätze weitere 10 Tagespflegeplätze vor, während das **Herz-Jesu Altenheim** der Caritas in Ramersdorf keine Tagespflege, sondern insgesamt 80 Vollpflegeplätze anbietet.

Die Tagespflege bietet den Angehörigen pflegebedürftiger Menschen eine Entlastung vom oft stressigen Pflegealltag. Sie haben

so die Möglichkeit, auch ihren eigenen Angelegenheiten nachzukommen oder einfach mal abzuschalten und etwas zu unternehmen. In der Tagespflege werden die Seniorinnen und Senioren betreut, professionell gepflegt. Sie erleben ihrerseits eine willkommene Abwechslung.

Für Pflegebedürftige gibt es in Bonn aktuell so gut wie keinen freien Pflegeplatz und es ist nicht immer leicht einen entsprechenden Platz im Pflegeheim zu finden, bei dem Preis und Qualität stimmen. So bieten u.a. die Krankenkassen im Internet Datenbanken an, die die Suche nach einem Pflegeheim unterstützen.



Die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner hob bei ihrem Besuch in Pützchen die Seniorenzentren der Stadt als einzigartige Einrichtungen hervor.

Foto: Zucca

bezirk wahrnehmen“, so Bonns Oberbürgermeisterin Katja Dörner, bei ihrem Besuch der Einrichtung im November. Abgerundet wird das Projekt durch zwölf Wohneinheiten für selbstbestimmtes Wohnen.

Ähnlich wie die Franziskanerinnen vom Heiligsten Herzen Jesu, Rekolektinnen, die vor 104 Jahren einem Hilferuf der St. Gallus-Gemeinde aus Küdinghoven folgten und 1948 das Herz-Jesu Altenheim in Ramersdorf bauen ließen, bezeichnete es Marc Biedinger, Betriebsleiter der Seniorenzentren, als „Glücksfall“, dass gemeinsam mit den Schwestern des Sacré Coeur Ordens (Herz-Jesu)

## Ende einer Ära: Franziskanerinnen verlassen Ramersdorf nach 104 Jahren

**Ramersdorf (hm).** Mit dem Wegzug von Schwester Katharina aus der neuen Wohnanlage des ehemaligen Herz-Jesu-Klosters, ging zum Jahresende 2023 eine Ära zu Ende. **Nach 104 Jahren** verlassen die **Franziskanerinnen vom Heiligsten Herzen Jesu, Rekolektinnen** ihr Kloster in Bonn-Ramersdorf.

Eine lange Zeit, auf die Wilfried Mermagen, Vorsitzender des Ramersdorfer Bürgervereins vor gut 100 Ramersdorfern bei der Adventsfeier des Vereins im Tennisheim am Rastenweg einging.

Ausschlaggebend für das Engagement der Franziskanerinnen vom Heiligen Herzen Jesu Rekolektinnen in Ramersdorf, war eine Bitte von Pfarrer Buschhausen aus der Pfarrgemeinde St. Gallus in Küdinghoven an den in Eupen beheimateten Orden um Hilfe für die häusliche Krankenpflege und Geburtshilfe. Der Orden selbst wurde 1698 in Eupen/Belgien gegründet. Da die Ordensgemeinschaft immer kleiner wurde, wurde der Orden 1966 nach Ramersdorf verlegt.

Die Ordensgemeinschaft übernahm 1920 von der Kirchengemeinde Küdinghoven unter der Leitung von Pfarrer Buschhausen

die Vikarie (Richterhaus), die damaligen Generaloberin Mutter Maria Ignatia gründete am **22. April 1920** das Herz-Jesu-Kloster in Ramersdorf.

Zwei Jahre nach Ende des 1. Weltkrieges herrschte auch im



Auch der Nikolaus verabschiedete Schwester Katharina. Foto: Privat

Ennertdorf große Not. Die Schwesternschaft des Klosters bearbeitete die Felder, nicht nur sich selber, sondern auch die Ramersdorfer-Bevölkerung. Im alten Kelterhaus wurde eine Krankenstation für Tuberkulose-Patienten und eine Wöchnerinnen-Station mit Säuglingspflege eingerichtet. Ebenso entstand ein Kindergarten. Später wurde das alte Kelterhaus in eine Klosterkapelle umgebaut und geweiht.

Schutz vor Bombenangriffen im 2. Weltkrieg boten die Schwestern der Bevölkerung im eigens errichteten Bunker des Klostergartens. In dieser Zeit wurde auch die Idee der Schwestern immer konkreter für Ältere, alleinstehende Frauen und Männer, sowie ältere Kriegerwit-

wen ein Altenheim zu bauen, denn sie sollten ein neues Zuhause finden. 1948, erfolgte schließlich der erste Spatenstich zum Bau des Altenheims. Fortan kümmerten sich die Schwestern um die Pflege und Betreuung der Bewohner im eigenen Altenheim, dem sogenannten Marienhaus, **1957** bekam das Kloster eine eigene Kapelle. **1962** wurde das Altenheim um das Haus Franziskus erweitert, wodurch mehr pflegebedürftige Menschen aufgenommen werden konnten. **1972** wurde das Haus Klara gebaut, das Marienhaus wurde Studentenheim. **2009** wurde die Leitung des Altenheims an den Caritasverband abgegeben und das Klostergrundstück **2016** veräußert.

Geprägt von den Vorstellungen der Generaloberin Schwester Katharina, wurden auf dem ehemaligen Klostergrundstück barrierefreie Wohnungen für Mitmenschen mit geringem Einkommen gebaut.

Mittlerweile war Schwester Katharina allein „übriggeblieben“ und hatte sich zu dem Schritt entschlossen ins nahe gelegene Benediktiner-Kloster nach Köln zu gehen.

**Wilfried Mermagen** zum Schluss seiner Laudatio: „Wir sagen Dank für 104 Jahre und die Franziskanerinnen vom heiligen Herzen Jesu Rekolektinnen werden immer in Ramersdorf ein Zuhause haben, egal was die Zukunft bringt. Lebt wohl und wir werden es als Erinnerung in Stein meißeln denn es freut haben sich die Ramersdorfer immer, wenn sie die Schwestern sahen, denn sie wussten ... da ist ein „offenes Ohr“ und wissen auch heute noch, dass die Schwestern für sie beten ... wo auch immer.“



Einkauf auf dem Wochenmarkt. Foto: H. Müller

**AMBULANTE  
PFLEGE**

**TAGESPFLEGE**

**STATIONÄRE  
PFLEGE**

**Theresienau**  
Aus der Quelle schöpfen

Evangelisches Seniorenzentrum Theresienau e.V.  
Theresienau 20 • 53227 Bonn (Oberkassel) • Tel. 0228 / 44 99 0

**weber preprint service**

*Ihr Partner für die professionelle Gestaltung von Zeitschriften, Broschüren, Büchern, Flyern, Werbeanzeigen und anderen Druckprodukten.*

**0228 33 67 85 35**

**wpps@weber-preprint-service.de**





Aktuell aus dem NRW-Landtag

# Das Ehrenamt braucht mehr Beachtung



MdB Guido Déus Foto: Déus

Gute Nachrichten haben in schwierigen Zeiten leider Seltenheitswert. Dennoch gibt es sie, die guten und Mut machenden Nachrichten!

In diesem Zusammenhang möchte ich auf das Ehrenamt hinweisen. Nicht nur in Zeiten von Konflikten und Katastrophen ist das Ehrenamt bei der Bewältigung vieler Aufgaben unersetzbar. Dies wird uns in besonderen Notlagen, wie etwa der

schlimmen Starkregenkatastrophe im Juli 2021, besonders deutlich.

Das Ehrenamt ist ein wesentlicher Pfeiler unserer Demokratie und Gesellschaft. Wir alle haben eine Vorstellung davon, was der örtliche Bürgerverein oder andere gemeinnützige Vereine für unsere Gesellschaft und unser Miteinander leisten und bedeuten.

Der schwarz-grünen Landesregierung in NRW ist das Ehrenamt ein zentrales Anliegen und daher setzt sie sich für eine Stärkung des Ehrenamts ein. Hierzu zählt z.B. auch die Stärkung des kommunalen Ehrenamts. Die Attraktivität des kommunalen Mandats, die demokratische Teilhabe sowie die Vereinbarkeit kommunaler Ehrenämter mit Familie und Beruf sollen verbessert werden.

Das Förderprogramm der Landesregierung NRW unter dem Titel „Hei-

mat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ ist bereits seit Jahren eine Erfolgsgeschichte! Die Bundesstadt Bonn hat zum fünften Mal am Förderprogramm der Landesregierung teilgenommen und einen Heimat-



Empfang der Ehrenamtlichen im Bonner Rathaus. Foto: Stadt Bonn

Preis ausgelobt. Unter dem Motto „Ehrenamtliches Engagement sichtbar machen: Der Heimat-Preis“, können bis zu drei Einzelpersonen und/oder Organisationen als Preisträger/

innen ausgezeichnet und mit insgesamt 15.000 Euro für ihr lokales, bürgerschaftliches Engagement besonders geehrt werden.

Die von einer Jury ausgewählten Preisträger wurden im Dezember

Euro Preisgeld erhalten. 4.000 Euro Preisgeld erhielt der Verein „Freunde und Förderer der Burg Lede“ für das Projekt „Das Tor der Burg Lede – die Verbindung zum Dorf“. Der Verein „Waldfreunde St. Hubertus 1926 Bonn-Duisdorf Hardtberg“ bekam 3.000 Euro Preisgeld für sein Projekt „Ehrenamt und Naturschutzaktivitäten der Waldfreunde in Bonn Duisdorf und Hardtberg“.

Das sind wirklich gute Nachrichten für lokale Projekte und ehrenamtlich Engagierte. Übrigens: Das Heimatförderprogramm läuft auch im Jahr 2024 und darüber hinaus. Eine Antragstellung ist niedrigschwellig und zumeist digital möglich.

Weitere Informationen unter <https://www.mhkbd.nrw/themenportal/heimat-foerderung> oder auch gerne über mein Wahlkreisbüro.

Ihr Guido Déus

## Vielgestaltiges Ehrenamt im Schulleben

**Pützchen.** Unter dem Motto Schülerinnen für Schülerinnen engagieren sich zahlreiche Mädchen am Sankt-Adelheid-Gymnasium ehrenamtlich für ihre Mitschülerinnen.

Ab der Mittelstufe setzen sie sich für ihre Mitschülerinnen ein: Im Schulsanitätsdienst, als Medien- oder Kulturscouts, als Sporthelferinnen oder Streitschlichterinnen, zur Nachhilfe oder in einer Arbeitsgemeinschaft, engagieren sich in der Schülerinnenvertretung oder als Patinnen für die 5. Klassen. **So wie die 14-jährigen Rebecca und Frederike.**

Warum sie Patinnen sind: „Wir verbringen gerne Zeit mit Kindern und helfen ihnen, sich im Schulleben zurechtzufinden. Wir freuen uns, in den Pausen mit ihnen zu spielen oder uns mit ihnen zu unterhalten. Außerdem wollen wir, dass Traditionen wie zum Beispiel zu Sankt Martin aufrechterhalten werden. Das schönste Ereignis war deshalb in diesem Jahr für uns der Martinszug: die Stimmung, das Zusammensein und die Gespräche mit den Kindern. Auch für uns sind das schöne Erinnerungen und deshalb machen wir dieses Ehrenamt gerne.“

**Franziska (15 Jahre),** die eine Ausbildung zur Streitschlichterin machte: „Ich bin Streitschlichterin geworden, weil ich meinen Mitschülerinnen gerne helfe, Konflikte zu lösen, die sie allein nicht geregelt bekommen. So kann ich etwas dazu beitragen, eine Freundschaft zu retten. Ein sehr schöner Moment für mich als Streitschlichterin war, als ich einen sehr vertrackten Gruppenstreit mit ein paar Kindern so lösen konnte. Für solche Momente lohnt sich die lange Ausbildung zur Streitschlichterin.“

**Elisa (16 Jahre) und Ella (17 Jahre)** setzen sich als Kulturscouts

ein, weil sie es lieben, junge Menschen für Kultur zu begeistern. Das eingespielte Team stellt Opern-Abos für jüngere Schülerinnen



Jüngeren Schülerinnen werden in den ersten Schulwochen und bei der Orientierung im neuen Schulumfeld geholfen. Foto: Privat

zusammen und ermöglicht den Mädchen, etwas Außerschulisches, etwas Einzigartiges zu erleben.

**Mia (17 Jahre)** engagiert sich als Schulsanitäterin und Mitglied der Schülerinnenvertretung abschließend. **„Ohne das ehrenamtliche Engagement, sowohl von Lehrkräften als auch von Schülerinnen, würde unser Schulalltag bestimmt manchmal nicht so reibungslos und positiv verlaufen.“**

### Abitur 2024 Vorbereitungskurse Mathematik

<b>Grundlagenkurse (Januar)</b>	<b>Kompaktkurse</b>
Analysis: 5.-7. Januar	Analysis: 25.-27. März
Geometrie: 13.+14. Januar	Geometrie: 3.+4. April
Stochastik: 20.+21. Januar	Stochastik: 6.+7. April

Vertiefe die Bereiche,  
die du brauchst!

bonler - Bonn lernt.  
Bonn-Küdinghoven & Bonn-Oberkassel  
Königswinterer Straße 258 + 704, 53227 Bonn  
www.bonler.de



Ihnen und Euch allen  
ein gutes neues Jahr und unserer  
Jubiläums-Wäscherprinzessin  
Sabrina eine  
wunderschöne  
Session!

2024

Landtagsabgeordneter für Bonn-Zentrum, Bonn-Nord und den Stadtbezirk Beuel  
Vorsitzender des Ausschusses für Heimat und Kommunales im NRW Landtag

[www.facebook.com/DeusBonn](https://www.facebook.com/DeusBonn)
[www.instagram.com/guido\\_deus](https://www.instagram.com/guido_deus)  
 guido.deus@landtag.nrw.de • www.guido-deus.de





## E-Rezept statt Papierrezept?

**B**euel (hm). Das E-Rezept ist ab dem 1. Januar Pflicht und löst das rosa Papierrezept ausschließlich für Personen ab, die in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert sind. Hierzu erstellt der Arzt die Verordnung elektronisch und legt sie geschützt auf einem zentralen Server ab. Der Patient bekommt somit nicht das eigentliche Rezept,

die elektronische Gesundheitskarte (eGK) gespeichert wird.

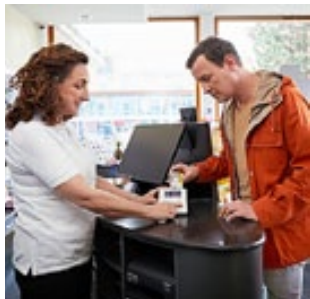
Diese ist der neueste und patientenfreundlichste Einlöseweg. Dabei befähigen die Patienten eine Apotheke ihrer Wahl die auf dem E-Rezept-Server abgelegte E-Rezepte zu beliefern. Hierzu muss der Patient seine eGK in ein Kartenlesegerät der Apotheke stecken, damit das Apothekenteam die Rezeptdaten einsehen kann.

Zur besseren Verwaltung der E-Rezepte steht die offizielle und kostenlose App „E-Rezept“ der Gematik zur Verfügung. Allerdings wird hierzu ein modernes Handy, eine elektronische Gesundheitskarte und eine PIN der Krankenkasse benötigt.

Zur Datensicherheit werden E-Rezepte erschlüsselt transportiert und liegen auf einem geschützten Server in Deutschland. Eingelöst werden kann das E-Rezept auch von Verwandten oder Pflegekräften, wenn diese hierzu den Schlüssel vorlegen.

Weiterhin bietet die App die Möglichkeit einer gezielten Apotheken-Suche und dadurch gleich mehrere Vorteile. Sie listet sie alle Vor-Ort-Apotheken auf, die für das Einlösen des jeweiligen E-Rezepts in der Nähe infrage kommen. Dabei kann eingesehen werden, ob das Medikament aktuell vorrätig ist und welche Apotheken einen Lieferdienst anbieten.

Privatversicherte hingegen sind bisher vom E-Rezept ausgeschlossen: Auch sie sollen in Zukunft zwar E-Rezepte erhalten können. Wie genau das funktioniert, steht aktuell noch nicht fest. Die Firma Gematik und der Verband der Privaten Krankenversicherungen arbeiten aktuell an einer möglichen Umsetzung.



Gesundheitskarte statt Rezept vorlegen. Foto: Privat

sondern einen Schlüssel (E-Rezept-Token) ausgehändigt. Nur mit diesem Schlüssel kann jede Apotheke das digitale Originalrezept vom zentralen Server herunterladen und bearbeiten.

Dabei geht es nicht nur darum, Papier und Druckerpatronen zu sparen sondern dem Patienten künftig unnötige Wege und Wartezeiten zu ersparen.

Das E-Rezept wurde seit 2022 schrittweise eingeführt. So konnten alle Vor-Ort-Apotheken E-Rezepte verarbeiten. Arztpraxen und Kliniken folgten nach und nach und seit August 2023 konnte das E-Rezept in den meisten Apotheken schon über die elektronische Gesundheitskarte (eGK) eingelöst werden.

Ein Smartphone ist nicht nötig, da der E-Rezept-Token in der Arztpraxis auf Papier gedruckt oder auf die

## Radparkhaus Beuel eröffnet

**B**euel-Mitte (hm). Am Bahnhof Beuel wurde vor den dortigen Wohnhäusern im Rahmen des Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt ein vollautomatisches Fahrradparkhaus für 122 Fahrräder errichtet, am 12.12. eröffnet und noch vor Weihnachten in Betrieb genommen.

Dies soll, insbesondere für teure E-Bikes oder Pedelecs ein attraktives Angebot für die Nutzer des ÖPNV sein, die entweder vom Bahnhof Beuel direkt zu ihren Arbeitsplätzen außerhalb Bonn's mit Zügen pendeln, oder öffentliche Verkehrsmittel nutzen, um an entferntere Arbeitsplätze im Stadtgebiet zu kommen. Nur ca. 400 Meter vom Beueler Zentrum entfernt soll es auch genutzt werden, um dort einzukaufen. Der Einkauf bis zur Weiterfahrt dort gelagert werden.



Anja Wenmakers, Geschäftsführerin SWB Bus und Bahn, Olaf Hermes, Stadtwerke Bonn-Geschäftsführer, Beuels Bezirksbürgermeister Guido Pfeiffer und Oberbürgermeisterin Katja Dörner (v.l.n.r.) eröffneten das erste von vier geplanten Bonner Fahrradparkhäusern.

Foto: Stadt Bonn

Im System des Schweizer Herstellers V-Locker stehen die Fahrräder diebstahlsicher, trocken und kosten-

günstig an einem zentralen Ort. Damit ein Fahrrad in eine der Boxen abgestellt werden kann, darf es aber nicht schwerer als 30 Kilogramm sein, der Lenker nicht breiter als 73 Zentimeter, das Fahrrad nicht höher als 113,5 Zentimeter und nicht länger als 190 Zentimeter sein. Das trifft allerdings nicht immer bei E-Bikes, Rädern von großgewachsenen Radfahrern und auch bei den Leihrädern der SWB zu. Der Mangel wurde erkannt, und soll durch den Ausbau des Helm- und Ablagefachs kompensiert werden.

Die Buchung kann per Kreditkarte, GiroPay und PayPal bezahlt werden. Die Preise sind die gleichen, wie bei den Fahrradboxen. Ein Tag kostet 1 Euro, eine Woche 5 Euro, ein Monat 15 Euro, ein Halbjahr 60 Euro und ein Jahr 90 Euro.

## „So geht Bank heute – Mischung aus digital und persönlich“

**B**anken stehen vor großen Herausforderungen. Die Kundenanforderungen haben sich sehr stark gewandelt. Das kennt auch die Volksbank Köln Bonn. Filialbesuche gehen zurück und gleichzeitig wird ein hohes Maß an Digitalisierung gefordert, die einen schnellen Service rund um die Uhr gewährleistet.

Michael Schiefer, Bereichsdirektor der Volksbank Köln Bonn weiß aber: „Gerade in der hochdigitalisierten Welt zählt die emotionale Kundenbindung. Entscheidend ist die Mischung aus moderner Technik und menschlicher Note. Die Balance zwischen Digitalisierung und Menschlichkeit, zwischen Innovation und Emotion ist gefragt. Die Volksbank bietet viele digitale Wege

des Bankings. Wichtiger Dreh- und Angelpunkt dabei ist das zentrale



Digitales Banking am Geldautomat. Foto: VOBA

KundenDialogCenter (KDC). Die Video- oder Telefonberatung und der Service über „EVI“, dem virtuellen

Empfang der Volksbank Köln Bonn, der in einigen Filialen angeboten wird, führt zum Kontakt mit dem KDC. Hier helfen Mitarbeitende der Bank – persönlich, direkt und kompetent.

„Beratungen bleiben nach Terminabsprache persönlich. Überweisungen oder das Einsehen von Kontoauszügen ist für unsere Kundschaft per OnlineBanking viel einfacher. Auch Seniorinnen und Senioren nehmen neben dem Telefonbanking die digitalen Angebote häufiger dankbar an. Ich freue mich, dass wir im Februar in Beuel einen DIGI Day anbieten, um unser digitales Angebot in persönlichen Gesprächen zu erklären. Wir lassen niemanden alleine.“ so Sofija Folkerts, Filialleiterin der Volksbank in Beuel.

Bei uns sammeln Sie PAYBACK Punkte!

**kreuz-apotheke**

Eckard Voß e. K.  
Königswinterer Str. 673, 53227 Bonn  
Tel.: 0228/441 211, Fax: 0228/440 224  
kreuz.apo.bonn@pharma-online.de  
www.kreuz-apotheke.biz

**DIGI DAY**  
in Ihrer Filiale Beuel

Ihre Bank wird digitaler.  
Sie brauchen Hilfe in der Anwendung der digitalen Bank-Angebote? Wir zeigen Ihnen, wie es geht.  
**19.02.2024 | 10 Uhr bis 13 Uhr**  
Friedrich-Breuer-Straße 83-85

Volksbank Köln Bonn eG  
Von Herzen rheinisch.





## Jecke Betschwestern op de Bühn

**O**berkassel (hm). Der **kfd-Elferrat St. Cäcilia Oberkassel**, neben dem **DK St. Josef** das zweite närrische Komitee der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) feiert sein närrisches **77. Jubiläum**. Im Rahmen der Kampagne „Wir für Euch!“ des Verbands der Ortsvereine Oberkassel präsentierten sich die Betschwestern bereits im November bei **Herzklopfen** in der Königswinterer Straße 669.

Entstanden ist die **jecke Abteilung von St. Cäcilia** im Herbst 1946, inmitten der Armut. Trotzdem verging fünf Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) das Lachen nicht und sie gründeten in der Küche von Luise Marterna kurzerhand einen Elferrat. Insgesamt gab es in den 77 Jahren der kfd-Elferratsfrauen **sechs Präsidentinnen: Käthe Schröder, Lisbeth Borghi, Barbara Wilbert, Maria Stahl, Resi Wünsch** und aktuell **Monika Fritzsche**.



Viel Spaß bei Eurer Jubiläumssitzung. Foto: H. Müller

Seitdem ist die Frauensitzung der „kfd-Elferrat St. Cäcilia Oberkassel“ eine karnevalistische Institution. Bereits im Februar 1947 inszenierte sie die erste Sitzung. Eintritt wurde in Form von Brotmarken gezahlt, mit-

bringen mussten die Närrinnen Briketts, Kohle oder Holz, damit die zwei Öfen im Sitzungssaal die Mädels wärmen konnten. Zum Verzeher von Kuchen und Kaffee musste eigenes Geschirr und Besteck mitgebracht werden.

Die einzelnen Beiträge zum Sitzungsprogramm fanden danach regelmäßig bei der jeweiligen Präsidentin statt. Neben Proben und

Sitzung wurden auch gemeinsame Ausflüge gemacht. Jahrzehnte lang fand der **Bunte Nachmittag**, wie er später genannt wurde, zwei Tage vor Weiberfastnacht im kath. Pfarrheim in Oberkassel statt. Heute findet die Sitzung in der Regel vor mehr als 400 Mädels seit dem Umbau des kath. Pfarrheims und den zunehmenden Besucherzahlen in der Jupp-Gassen-Halle statt.

Aktuell stehen 22 aktive Spielerinnen mit Herzblut auf und hinter der Bühne, die zuvor acht bis zehn Wochen geprobt hatten. Der 77. wird am 3. Februar

Elferrates mit einem kunterbunten und spannenden Programm gefeiert. Karten können noch bei der **Monika Fritzsche** (Tel. 0172 9291754; E-Mail: [mofritzsche@t-online.de](mailto:mofritzsche@t-online.de)) bestellt werden.

In der nächsten Session wird dann die nunmehr siebte Präsidentin **Alexandra Schmitz** das Ruder der kfd-Elferratsfrauen in die Hand nehmen.

## Gekrönt zum regieren

**K**üdinghoven (hm). Die **Ennerthalle** ist am Dreikönigstag der „Krönungssal“, in dem **Isabell Thomas** um 21.30 Uhr von Ihrer Vorgängerin im Amt, **Angela I.** zur 71. **Liküra-Prinzessin Isabell I.** gekrönt wird.



Drei Mädels für Liküra: **Maike Buchmüller, Isabell Thomas** und **Laura Rosen** (v. li.).

Foto: Privat

dem Redner-Duo **De Huusmeister vom Bundesdaach**, der **Verabschiedung der scheidenden Liküra Angela I.** und den **Tanzcorps Blau-Weiß Windhagen**, **Isabell Thomas**, die gemeinsam mit **ihrer Pagin Laura Rosen** aktuell

bei den **Amazonen** der **Ennerfunken** tanzt, sicherlich jeden Quadratmeter der Bühne kennt und dort 2008, ebenso wie **Laura Rosen** 2010 zur **Liküra-Kinderprinzessin** gekrönt wurde. Sportlich unterwegs ist die zweite **Pagin Maike Buchmüller** als leidenschaftliche Fußballerin. (Mehr: <https://broekemaennche.online/> Ausgabe 3/2023 von August).

So werden die sportlichen Mädels unter ihrem Sessionsmotto: **Fastelovend em Hätz un Rhythmus em Blood – LiküRa-Karneval deet jedem joot**, mit jugendlichem Elan durch die Säale tanzen und die Herzen der Karnevalisten im Sturm erobern.

Zum Abschluss des Programms, das bis zum Tagesschluss geplant ist, unterhalten die **Amazonen der Ennerfunken** mit Showtänzen, das Rednerduo **Die Henkelmännchen** mit Wort und Musik, bevor die **Blue Marvel Band** für Hochstimmung und Party sorgt.



Freuen sich auf die Session: **Lukas Powitz** und **Käthe Gerwing**. Foto: Privat

## Jeck an de Waschbütt

**P**ützchen (hm). „Ad widder Fastelovend“ und in Beuel schon seit 200 Jahren. Wiewerfastelovend. Da war es 1998 an der Zeit ein Pendant zu den jecken Weibern zu gründen: Das 1. Beueler Häärekomitee 1998 e.V. und dieses veranstaltet am Samstag, den 13. Januar sein 24. Wettwaschen. Einlass ist um 18.00 Uhr im Pfarrzentrum Pützchen und der Eintritt ist wie immer „frei“. Natürlich zu Beginn mit den „Fidelen Sandhasen“



**Sabrina I. (li.)** hat seit 2020 Erfahrungen an der Bütt. Foto: H. Müller

und deren Deutschen Meistern **Mick Leimbach** und **Sophia Schulz** auf der Bühne.

Wenn dann endlich die Jubiläumsregentin der Beueler Weiberfastnacht, **Wäscherprinzessin Sabrina I.** mit ihrem Gefolge erscheint, wollen sie die Hääre bei Kampf der

Geschlechter um den Waschbottich in die Mangel nehmen. Seit 1999 ein Riesenspaß für alle, wenn das 1. Beueler Häärekomitee gegen die **Wiewer der Beueler Damenkomitees** zum Nahkampf um tolle oder olle Dessous an der Bütt antritt.

Eine fachkundige Jury prominenter Beueler beurteilt die Sauberkeit, den Geruch und die Zahl der in drei Minuten gewaschenen Teile. Mehrere solcher Waschgänge stehen auf dem Waschplan und die Kääle hoffen, dass sie besser Wäsche waschen können als die Frauen.

Neben den Beueler Stadtsoldaten werden **Liküra Prinzessin Isabell I.** mit Gefolge und der **Liküra Ehrengarde** sowie das **Bonner Prinzenpaar** erwartet.

Zuvor steht ab 19.00 Uhr und nach dem Einmarsch des Elferrates der veranstaltenden **Großen Küdinghovener KG** (GKKG) die Krönung des **Liküra Kinderprinzenpaares LiküRa-Kinderprinz Lukas I. (Powitz)** und **LiküRa-Kinderprinzessin Käthe I. (Gerwing)** auf dem Programmzettel von **Schultheiß Benny Schleier**. Umrahmt von den Kindertanzcorps der **Ennerfunken** und der **LiküRa-Ehrengarde** ist dies einer der größten Momente für sie, die in der Session viele Kindergärten, Kinderkarnevalsfeiern und Seniorenheime besuchen, dort Freude und Frohsinn verbreiten und sich schon jetzt auf ihren Triumphzug am 11. Februar durch **LiküRa** freuen.

Ein Heimspiel hat nach den Tänzen der **Ennerfunken**,

**INGENIEURBÜRO FÜR VERMESSUNG**  
**DIPL.-ING. ULRICH ROSEN**

WIR TRAGEN MIT UNSEREM FACHWISSEN  
ZU IHREM ERFOLG BEI!



Pützchensweg 61  
53227 Bonn



Tel: 02 28 / 976 79 03  
Fax: 02 28 / 976 79 04

info@vermessung-rosen.de  
[www.vermessung-rosen.de](http://www.vermessung-rosen.de)





## Tollitätenflut beim Nepomuk

Eine liebgewonnene Tradition des Beueler Schiffer-Vereins ist das alljährliche Aufeinandertreffen, der Wäscherprinzessin Sabrina I. mit ihren Wäscherinnen Lena Kempe und Ann-Christin Meschke und dem Heiligen Johannes von Nepomuk, an dessen Statue auf

Verleihung des Ordens der Beueler Seele an Sabrina I. sind.

Wie sich der Stellenwert des Empfangs am Beueler Rheinufer im Laufe der letzten Jahre erhöht hat, beweist eine Vielzahl weiterer Tollitäten die gerne zu diesem Event kommen.

Kinder-Prinzessin Alfreda Mia I. mit der Prinzengarde Alfter. Erstmals am Start dagegen das Oberkasseler Kinder-Dreigestirn mit dem Prinz Johann Hürter, Prinzessin Mathilda Hürter und Bauer Anton Schönen sowie das Kinderprinzenpaar Janes I. mit Helena I. aus Vilich-Müldorf.

Kessenich entsendet Kessenixe Severine I., aus Königswinter haben sich Prinz Dirk mit seinem Adjutanten Michael Damm angesagt. Die Vorhut des Bonner Prinzenpaares sind das Bonner Kinderprinzenpaar Peter IV. und Marie II. die gemeinsam für den Rosenmontagszug mit Prinz Cornelius I. und Bonna Carina I. werben.

Belohnt werden die Gäste mit dem neuen Orden des Schiffer-Verein. Bevor diese in Empfang genommen werden, müssen die Beueler Tollitäten ihre Fahnen aufziehen. Musikalisch wird das Treffen von Drehorgelspieler Hermann Hergarten begleitet. Eingeladen sind alle Freunde des Karnevals, für die der Schiffer-Verein wie üblich, etwas zu Möffele un zu Süffele anbietet!



Empfang am Nepomukdenkmal im Januar 2023.

Foto: Privat

dem Hochwasserschutzdamm, diesmal am 13. Januar ab 14.00 Uhr. Mit dabei auch Kinderwäscherprinzessin Sarah I. (Sonnenschein) und ihre Kinderwäscherinnen Ida Dreske und Izzy Kesking, die Zeugen der

So zum zweiten Mal ist LiKüRa-Prinzessin Isabell I. mit ihren beiden Begleiterinnen Laura und Maïke sowie der LiKüRa-Kinderprinzessin Käthe I. mit Prinz Lukas I. Erwartet wird wieder die Alfterer

## Die Wiege der Weiberfastnacht

**W**äschereien, Wäscherinnen und Wieverfastelovend – Beuel als Wäschereidorf und als Wiege der Weiberfastnacht – eine Geschichte von Frauenarbeit und Frauensolidarität, so der Titel der Sonderausstellung im Beueler Heimatmuseum vom 5. Januar bis zum 11. April.

Montags, mittwochs, samstags sowie sonntags von 15–17 Uhr, für Gruppen nach Vereinbarung ist das Museum in der Wagnergasse geöffnet.

Erweitert wird die bestehende Dauerausstellung mit noch mehr Dingen und Bildern zum Bleichen und Waschen und zu den Ursprüngen der Beueler Weiberfastnacht. Wer kennt die Geschichte des Bröckemännche,

das in Beuel zum Wahrzeichen wurde und nur mit dem Bröckeweibche vollständig ist.

Denn die Beueler Wiever, Ehefrauen, Töchter und Lohnarbeiterinnen zwischen Waschbottich, Haushalt und Familie, haben die Weiberfastnacht erfunden, so wie sie seit 200 Jahren nur in Beuel gefeiert wird.

Also Fastelovend mit Frauenstreik, Moritat, Verzällche und Fastnachtsspiel als Protest, Solidarität und Komitees, Präsidentinnen, Schultheißen und die Öbermöhn.

Und mit der Hymne von Gregor Kess „Mer han en Wäscherprinzessin“. „Tradition met Wieverklaaf“, ist das Motto 2024 und so wird es bleiben!



Historische Fahne des Alten Beueler Damenkomitees.

Foto: Bertram-Mayer

## Beueler Wäschemob

Zum Beueler Wäschemob am 20. Januar sollen sich nicht nur die Beueler und Bonner Damenkomitees von 11.11 bis 13.11

Uhr an der Kennedybrücke, sondern alle Frauen die schon jemals Wäsche gewaschen und zum Trocknen aufgehängt hatten, treffen.

Mit zu bringen sind: Weiße Wäschestücke und Wäscheklammern. Gespannt wird eine Wäscheleine in Richtung Stadtgrenze Königswinter an der die Wäschestücke aufgehängt werden. Ziel ist kein neuer Weltrekord zur

längsten Wäscheleine der Welt, dieser steht seit 2007 bei ca. 35 Km, sondern die längste Wäscheleine des Rheinlandes.



Musikalische Unterstützung gibt der Musikzug der Beueler Stadtsoldaten.

## JASSU REISEBÜRO

Ihr persönliches Reisebüro in Poppelsdorf und Oberkassel

Pauschalurlaub Rundreisen Kreuzfahrten Individual- und Einzelleistungen  
Persönliche Beratung Günstige Preise Rundum-Sorglos-Urlaub



JASSU-Reisebüros: Poppelsdorf: Sternenburgstr. 9 Oberkassel: Adrianstr. 107  
Mail info@jassu-reisebuero.de Telefon 0228 9 26 26 26

WWW.JASSU-REISEBUERO.DE

### Neueröffnung

2. November 2023

# Feithy's Feuerwache



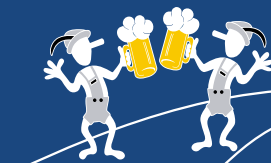
Hier wird IHR Durst gelöscht

Obere Wilhelmstr. 1a, 53225 BONN-BEUEL  
Inh. Stefan Feith, Tel: 015 12-75681 85

## GETRÄNKE KEMPE GmbH

53229 Bonn-Niederholtorf · Löwenburgstraße 76a  
Tel. 0228/483868 · Getraenke-Kempe@t-online.de

Wir verleihen:  
Ausschankwagen,  
Kühlwagen,  
Tische und Bänke







## Generationenwechsel im Jubiläumsjahr

**Ramersdorf (hm).** Seit 119 Jahren Damenkomitee Grün-Weiß Ramersdorf, wenn das nicht nur 2024 zum 120-jährigen ein Grund zum Jubeln ist. Als Erstes der Beueler Damenkomitees eröffnen die Mädels den Reigen der Wiewersitzungen.

Diesmal allerdings nicht mehr im Pfarrheim St. Gallus, sondern am 13. Januar ab 15.11 Uhr im kath. Pfarrheim von St. Cäcilia Oberkassel in der Kastellstraße. Grund hierzu ist die dortige Barrierefreiheit. Nicht für die 23 aktiven Komiteelerinnen, sondern für die hoffentlich wieder bunt kostümierten jecken Gäste.

Während sich das Komitee mit weiteren 12 Inaktiven und 4 Ehrenmitgliedern in den Vorstandspositio-

nen stark verjüngt zeigt, sind die treuen Besucherinnen mehr und mehr auf Gehhilfen angewiesen, so dass die vielen Stufen in den Räumen von St. Gallus schwierig zu begehen sind.



Das Damenkomitee Grün-Weiß Ramersdorf mit der scheidenden Liküra Angela I. Foto: Privat

Mehr als vier Stunden werden Sketche, Tänze, Ballett, Comic, und jede Menge Stimmung bei Kaffee, Kuchen und kalter Küche beim bodenständigen Karneval geboten.

Das heißt in Ramersdorf: Mutter und Tochter, Geschwister und sogar Großmutter und Enkel gehen „in die Bütt“. Sie repräsentieren auch, wenn zur Liküra-Prinzessin gekrönt, die Narrenrepublik.

Mit den Vorbereitungen des 120-jährigen Geburtstages soll durch den im April 2023 neu gewählten Vorstand nach der Session begonnen werden. Dies sind Präsidentin: Mareike Piontek (Liküra-Prinzessin 2018), Stellv. Präsidentin: Susanne Fricke, Kassiererin: Heike Schoroth, 1. Schriftführerin: Angela Frings, 2. Schriftführerin: Birgit Schuh (Liküra-Prinzessin 1990) und Social Media Beauftragte: Karina Limbach.

## Vom Sandhasen zum Goldhasen

**Rheindorf (hm).** Erfolgreich starteten die **Fidelen Sandhasen Oberlar** in die neue Session, die für die Kinder- und Juniorencorps mit den Deutschen Meisterschaften in Aachen begann. Strahlende Sieger wurden bei den Junioren-Tanzpaaren **Mick Leimbach** aus Schwarzrheindorf mit seiner Troisdorfer Partnerin **Sophia Schulz**. Dem 15-jährigen Schüler liegt das Karnevalsgeim im Blut, denn sowohl **Großmutter Martina** und **Tante Sandra Heinen** sind beken-

nend jeck und Mitglieder des Alten Beueler Damenkomitees. Die ersten Schritte lernte Mick bei der **Prinzengarde Vilich-Müldorf**, wo er als 10-jähriger mit seiner



Goldhase Mick tritt mit Goldhäschen Sophia auch in Beuel auf. Foto: Leimbach

Schwester Mira, in Aachen belegte sie bei den Solomariechen Platz 11, zum Tanzen kam. 2020 wechselten beide zu den **Fidelen Sandhasen** mit wöchentlich 4-maligem Training

in Troisdorf. Für die Eltern, Daniela und Markus Leimbach bedeutete dies Fahrdienst ohne Wenn und Aber, auch zu den Auftritten.

Auftritte in Beuel sind da für alle Heimspiele. So treten die Fidelen Häschen am **13.1. im Pfarrheim Pützchen** beim Wettwaschen, am **21.1. im Pfarrheim St. Josef in Beuel** beim Alten Beueler Damenkomitee, am **3.2. in der Jupp-Gassen-Halle Oberkassel** beim kfd-Elferrat St. Cäcilia sowie bei der Sitzung der **St. Sebastianus Schützen Pützchen** und am **8.2. bei der Weiberfastnachtsitzung der Fidelen Reisetanten** in Pützchen auf, während der Fahrdienst sicherlich auf Parkplatzsuche geht.

## Jeck op de Stross

**Beuel (hm).** Bonns Oberbürgermeisterin Katja Dörner wird es freuen. Vom 8. bis zum 11. Februar ist auf den Hauptverkehrsstraßen in Beuel Mitte Oberkassel, Holtdorf, Holzlar, Vilich-Müldorf und Rheindorf Tempo 11 angesagt.

Nach dem Weiberumzug am Donnerstag startet der 1.111 Meter lange Rheindorfer Lindwurm am Freitag, um 10.30 Uhr in der Werdstraße und endet in der Gensemer Straße.

Jeweils um 14.00 Uhr werden die Züge in Vilich-Müldorf und Holzlar auf die Reise geschickt. Der Holzlarer Veedelszoch startet am Finkenweg und zieht mit zur Abschlussparty an die Feuerwache.

In Vilich-Müldorf startet der Veedelszoch mit dem Kinderprinzenpaar um 14.11 Uhr an der Mühlenbachhalle und endet zwei

Stunden später an der „Halle für Alle“.

Auf die lange Gerade der Löwenburgstraße schwenkt der Vierdelszoch in Bonn-Holtdorf, der um 15.11 Uhr in der Burghofstraße startete gegen 15.30 Uhr ein.



Bunt kostümiert bei den Veedelszügen in Beuel. Foto: H. Müller

Am Sonntag, 11. Januar um 13.00 Uhr werden 111 Zugnummern auf die über fünf Kilometer lange Zugstrecke durch LiKüRa geschickt. Beim zweitgrößten Zugspektakel im Bonner Stadtgebiet hagelt es Kamelle. Es wird empfohlen den ÖPNV zu nutzen. Von den Haltestellen der Linien 62 und 66 ist die Zugstrecke fußläufig erreichbar.

## Karnevalsstrüssjer



Nelken und Rosen mit Beiwerk

Qualität aus **eigener Produktion**

Staffelpreise ab 50 Cent

Bei Mengenabnahme  
Lieferung frei Haus

**Blumen Volberg, Haldenstr. 11  
53227 Bonn, Tel. 0176-60435994**

## Wäscherei H.-P. Heinen

Wir bringen sie **Rein** in den Tag

Villicherstr. 25, 53225 Bonn  
0228 / 46 12 96  
kontakt@waescherei-hp-heinen.de  
www.waescherei-hp-heinen.de



- ✓ Private und gewerbliche Wäsche
- ✓ Waschen, Reinigen, Dämpfen
- ✓ Bügeln und Mangeln
- ✓ Gardinen-Service (inkl. Auf- und Abhängen)
- ✓ Karnevalskostüme und Uniformen
- ✓ und vieles Mehr

## El Cordobés



Spanische Lebensmittel  
und Weine

**Manuel Albaida**  
Inhaber

Siegburger Straße 40  
53229 Bonn

Tel. 0228 28616872  
E-Mail: info@el-cordobes.de  
Web: www.el-cordobes.de

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 10.00-18.30 Uhr  
Samstag: 10.00-14.00 Uhr





# Wieverklaav beim Kaffeeklatsch

**F**ünfzehn aktive Damenkomitees halten im Jubiläumsjahr die Tradition mit vielfältigen Veranstaltungen über das Jahr hoch. Hierzu gehören auch die Karnevals-sitzungen in den Pfarr- und Vereinsheimen in Anlehnung an den 1. Kaffeeklatsch zum Karneval 1824. Diese, beginnen mit der Mädchensitzung des DK Grün-Weiß Ramersdorf und enden mit der Sitzung des DK St. Josef am Karnevalssamstag im Pfarrheim von St. Josef. Hier die teilnehmenden Damenkomitee-Termine und beim Redaktionsschluss verfügbare Infos zum Kartenvorverkauf:

**DK Grün-Weiß Ramersdorf:** Mädchensitzung am 13.01. um 15.11 Uhr im kath. Pfarrheim in Bonn-Oberkassel, Kastellstr., Besuch der Tollitäten aus Liküra, Programm mit eigenen Kräften.

**DK i.d. TSV Bonn rrh.:** 10. Wiewersitzung am 20.01., 14.11 Uhr, Turnhalle Schwarzhendorf, Traditionelles Karnevalsprogramm mit Besuch der Wäscherprinzessin. Info: <https://www.facebook.com/damenkomitee>

**DK Nixen vom Märchensee Bonn-Oberkassel:** Sitzung 20.01. ab 14.00 Uhr, Kath. Pfarrheim, Kastellstr. 21., ab 18.00 Uhr After-Sitzungparty, auch für die Männer! Infos: <https://www.facebook.com/dknixen.de>

**Altes Beueler DK v. 1824:** Sitzung Pfarrheim St. Josef am 21.01., Kindercorps der Beueler Stadtsoldaten, Wäscherprinzessin Sabrina I., Sketche, Büttreden, Infos: <https://altes-beueler-damenkomitee.de/>

**DK Die jecke Wiever vom hellije Tünn Niederholtorf:** Sitzung 27.01., Pfarrheim Niederholtorf, Infos und Karten 0228/48 29 81.

**DK Frohsinn Geislar:** Sitzung 03.02., Mehrzweckhalle Geislar, Liestr., Infos: oder [www.damenkomitee-geislar.de](http://www.damenkomitee-geislar.de)

**Kfd-Elferrat Oberkassel:** Sitzung zum 77. Jubiläum „Die wilden 70er“ 03.02., 14.11 Uhr, Jupp-Gassen-Halle, Infos: [https://www.facebook.com/kfd2014/?locale=de\\_DE](https://www.facebook.com/kfd2014/?locale=de_DE)

**DK St. Paulus:** Sitzung 04.02., 14.11 Uhr, Pfarrheim St. Josef Beuel, <https://www.facebook.com/groups/186004974771615/>



Kaffeeklatsch Foto: H. Müller

**DK Fidele Reisetanten:** Sitzung 08.02., ab 14.00 Uhr „Circus Fidelius“ Pfarrheim St. Adelheidis, Vorprogramm Kindercorps Fidele Sandhasen. Ab 16.00 Uhr Twirling Sticks, Sibbeschuss, Bodo und die Ballermänner, Wäscherprinzessin Sabrina I. Sketche, Büttreden Infos: <https://www.facebook.com/DKFidelerReisetanten>

**DK St. Josef in der kfd:** Sitzung: 10.02., 14.30 Uhr, Pfarrheim St. Josef, Info: <http://dk-st-josef.de/> Hinzu kommen die Damenkomitees: Beuel-Ost, die Beuele Määdche – des Beueler Stadtsoldatencorps „Rot-Blau“ 1936 e.V., die Mega-Perls, die Klatschblome Vilich-Müldorf, die Mühlenbachsterne Vilich-Müldorf, die Närrische Schifferinnen und die Seerosen von der Maar von 1876.

Weiterhin haben folgende Damenkomitee den Wieverfastelovend in ihrem Ortsteil jahrelang geprägt, stellten allerdings ihr Wirken im Laufe der Jahre, auch aus Nachwuchsmangel ein. Diese sind: Die Berghexen aus Holtorf, die Holzlörer Orijinale aus Holzlar, die Schötzefraue vom Hellije Pötz sowie das Damenkomitee KG Blau-Gelb Bechlinghoven.

Wahrscheinlich hätte die Weiberfastnacht ohne die Aktivitäten der Damenkomitees nicht funktioniert. So lebt der Beueler Stadtbezirk nicht nur von der Vereinsvielfalt der Vereine in den Ortschaften, sondern mittlerweile auch von den stark verjüngten und engagierten Mädels in den Damenkomitees. Nicht nur an Karnevals, sondern bei Veranstaltungen auch über die eigenen Ortschaften hinaus.

Bleibt zu hoffen dass der Wieverfastelovend also in Zukunft nicht nur aus dem Weiberumzug und dem Rathaussturm besteht, sondern das Beueler Brauchtum so wie besonders in den letzten 10 Jahren geschehen, ganzjährlich gepflegt wird.

# Danze, Laache, Singe!

**B**euel (hm). Ab sofort hat Beuel für die nächsten 40 Tage auf Karnevalsmodus Stufe 11 geschaltet. Zentrum des jecken Treibens ist neben den Pfarr- und Vereinsheimen mit Sitzungen der Damenkomitees (siehe Seite 7) zweifellos das Brückenforum bis zum 4. Februar.

Hinzu kommt die **Ennerthalle** mit der **Krönung von Liküra Isabella I.** und neben **Kinder- und Seniorensitzungen** die **Große Bürgersitzung der Küdinghovener KG** am 27. Januar um **19.00 Uhr** ([www.gr-kue-dinghovener-kg.de](http://www.gr-kue-dinghovener-kg.de)).

In der **Jupp-Gassen-Halle Oberkassel** findet am Freitag, den **19. Januar die 63. Narrensitzung der KG Ramersdorfer Junge** statt. Mehr hier: [www.ramersdorferjunge.de](http://www.ramersdorferjunge.de)

Der Auftakt zu den Sitzungen von Beueler Vereinen im **Brückenforum** ist die Benefizveranstaltung **Dat Bönnsche Hätz** am **6. Januar** um **13.45 Uhr** mit seiner 10. Karnevalssitzung um **13.45 Uhr**. Moderiert wird die Sitzung von **Reiner Fritz** (mehr: <https://broeckemaennche.online/> Ausgabe 5/23, Seite 9).

**Inas Mädchensitzung** am **14. Januar** ist die erste von insgesamt drei Mädchensitzungen im „Beueler Gürzenich“. Die schlagfertige und einpeitschende Obermöhn wird ab

**14.00 Uhr** mit mehr als 1.000 bunt kostümierten „Partymäuschen“ ausgelassen feiern.

Ihre **Galasitzung** veranstalten die **Honigsmöhne** mit Präsidentin Karin Michel, Mutter der aktuellen **Beueler Wäscherprinzessin Sabrina I.** am **26. Januar** ab **18.30 Uhr**. Mittlerweile liegt der Schwerpunkt des Bonner Vereins in Beuel. Die Karnevalistinnen erwarten nicht nur bunt Kostümierte, sondern nach einem Warm Up, um **19.00 Uhr** u.a.:



Bei Inas Mädchensitzung wird 4 Stunden lang ausgelassen gefeiert. Foto: H. Müller

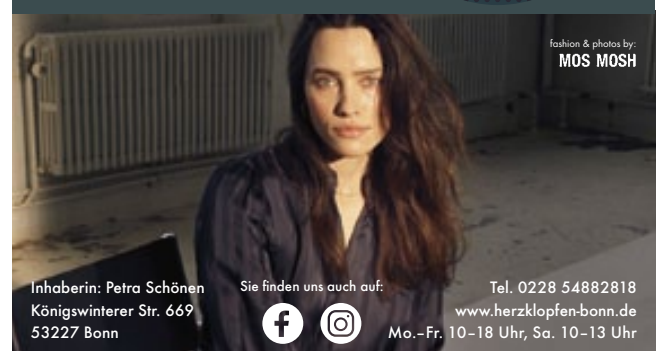
Die Domstädter, Marin Schopps, die Tanzgruppe High Energy, Knallblech und das Bonner Prinzenpaar.

Am 3. Februar gehen die **Beueler Stadtsoldaten** mit ihrer **Großen Prunksitzung** um **16.45 Uhr** an den Start. Gast sind Spitzenkräfte des Kölner Karnevals. Mehr unter: [www.beueler-stadtsoldaten.de](http://www.beueler-stadtsoldaten.de)

Die **KG Schwarz-Gelbe Junge** sind für ihre „Fernsehsitzungen“ bekannt, da fast alle Stars des rheinischen Karnevals ins Brückenforum reisen. So am **19. Januar** um **18.00 Uhr** zur **Herrensitzung**, am **28. um 16.00 Uhr** zur **Galasitzung** und schließlich am **4. Februar** zur **Mädchensitzung**, der letzten Sitzung des Beueler Sitzungskarnevals. Mehr unter: [www.schwarz-gelbe-junge.de](http://www.schwarz-gelbe-junge.de)



**Café Breuer, Oberkassel**  
Königswinterer Str. 697  
53227 Bonn-Oberkassel  
Telefon: 0228-44 15 03



Inhaberin: Petra Schönen  
Königswinterer Str. 669  
53227 Bonn

Sie finden uns auch auf:



Tel. 0228 54882818  
[www.herzklopfen-bonn.de](http://www.herzklopfen-bonn.de)  
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

fashion & photos by:  
MOS MOSH





## Winterdienst auf dem LiKüRa-Radweg

**LiKüRa (hm).** Mit neuen Markierungen wurde die Königswinterer Straße im Abschnitt zwischen **Auf dem Grendt** und **Mehlemstraße** im Oktober fahrradfreundlicher. Zudem sollte die Sicherheit der Radfahrer erhöht werden.

Dies wurde wie folgt festgelegt und markiert: **Auf der östlichen Seite** (Bergseite) weist in nördlicher Fahrtrichtung das Verkehrszeichen, „Gemeinsamer Geh und Radweg“, die Teilstrecke auf den Bürgersteigen entsprechend aus. An Engstellen mit weniger ausreichenden Breiten ist der Radweg ebenso rot und mit Piktogramm gekennzeichnet wie die Einmündungen der Seitenstraßen. Der Radweg in südlicher Richtung ist auf der Fahrbahn.



Auf gemeinsamen Fuß- und Radwegen ist lediglich 1,50 m zu räumen. Die Sicherheit der Fußgänger ist dabei maßgebend.  
Foto: H. Müller

Gab es bislang nur Hindernisse durch Mülltonnen, Sperrmüll oder Falschparker, so ist in der Winterzeit zusätzlich mit witterungsbedingten Hindernissen zu rechnen. Zuständig für die **winterliche Räumung von 1,50 m** von der jeweiligen Grundstücksgrenze sind die Eigentümer der anliegenden Grundstücke.

Die allgemeine Streupflicht von Gehwegen gilt aber **NUR** gegenüber Fußgängern. Also müssen „gemeinsame Geh- und Radwege“ prinzipiell immer geräumt werden, weil Gehwege geräumt werden müssen.

Aber die Räumqualität muss nur für Fußgänger ausreichend sein. So kann der weggeschobene Schnee auch auf Bürgersteigen mit über 1,50 Meter Breite liegen bleiben.

Hierzu Jerome Lefevre, Pressesprecher von Bonn Orange, im Allgemeinen für den Winterdienst in Bonn zuständig. „Der Großteil des abgesetzten angefragten Weges ist als gemeinsamer Geh- und Radweg (Zeichen 240 StVO) ausgewiesen, wo die anliegenden **Grundstückseigentümer\*innen zur Winterwartung verpflichtet sind**, also in der Zeit von 7.00 Uhr (sonn- und feiertags 9.00 Uhr) bis 20 Uhr, um gefallenen Schnee und entstandene Glätte unverzüglich zu beseitigen. Die Überwege **Haldenstraße, Fin-**

**kenbergstraße und Am Finkenbergliegen auf der Fahrbahn.** Ihre Winterwartung findet durch uns in der Prioritätsstufe 1 statt, sodass wir dort mit unserem Winterdienstfahrzeug bis 7 Uhr einmal gewesen sein müssen. Die beiden Grünanlagen der Stadt Bonn auf der Königswinterstraße gegenüber der Hausnummern 126–146 und 170–178 verlaufen entlang des gemeinsamen Geh- und Radwegs. Hier ist die Stadt selber für die Winterwartung verantwortlich und nicht die **bonnorange AöR.**“

## Hausmeister, ja und ...?

**G**erade in Wohnanlagen und Mehrfamilienhäusern geht es nicht ohne Hausmeister. Aber sie sind auch Helfer für alles



Felix Födisch, Hausmeisterservice für alle Fälle. Foto: Födisch

rund um Haus und Wohnung zunehmend bei Senioren gefragt, die Ihr Eigentum nicht mehr selbstständig warten können. Das **BRÖCKEMÄNNCHE** fand mit **Felix Födisch (FF)** einen selbständigen Hausmeister der hierzu gerne Auskunft gab.

**Redaktion:** Was macht eine Hausmeisterfirma?

**FF:** Unsere Tätigkeiten sind sehr vielfältig, gehen weit über Kehr- und Reinigungsarbeiten wie z.B. Treppenhäuser oder Flure hinaus. Wie Sie schon am Firmennamen erkennen können, führen wir auch Handwerksarbeiten durch.

**Red.:** Dürfen Sie das denn und was sind das für Tätigkeiten?

**FF:** Wenn man die Erlaubnis der Handwerkskammer besitzt, ja. Ich bin gelernter Elektroniker, darf z.B. Lampen aufhängen oder Türsprechanlagen reparieren und kann mit meiner Gewerbeerlaubnis (fast)

alle Arbeiten erledigen, die in einer Immobilie anfallen. Natürlich auch im Außenbereich.

**Red.:** Was wäre das?

**FF:** Von dem Kehren der Einfahrt oder des Bürgersteigs über Garten- und Landschaftspflege, wie z.B. Heckenschneiden, Rasenmähen, Unkrautentfernung, aber auch bspw. Mülltonnenservice, d.h. wir stellen die Tonnen raus- und wieder rein. Wenn sie „stinken“, reinigen wir sie auch.

**Red:** Ich stelle meine Tonnen immer selber raus.

**FF:** Ja, Sie können das noch. Viele ältere Menschen können oder wollen das aber nicht mehr. Am häufigsten machen wir das in Mehrfamilienhäusern, wo Uneinigkeit besteht, wer dran ist oder nicht. Dann putzen wir das Treppenhaus mit Außenbereich und stellen dann in einem die Tonnen raus. Dann hat der Vermieter alles pünktlich und zuverlässig

alles pünktlich und zuverlässig



Dachrinnenreinigung besonders wichtig vor dem Winter.  
Foto: Födisch

erledigt und kann unsere Kosten in der Nebenkostenabrechnung auf die Mieter umlegen.

**Red.:** Machen Sie das alles alleine?

**FF:** (Lacht!) Nein, wir sind ein Team. Meine Mitarbeiter sind Gebäudereiniger, Fliesenleger. Ein Kollege ist Heizungs- und Sanitärmeister, sowie andere Handwerker. Wenn eine Küche neu aufgebaut werden soll, haben wir dafür Spezialisten, genauso, wenn ein Badezimmer renoviert werden oder ein neuer Boden verlegt werden soll.



Olivenbäume werden frostsicher eingepackt.  
Foto: Födisch

**Red.:** Dann kann man bei Ihnen ja (fast) alles aus einer Hand bekommen.

**FF:** Ja, wir koordinieren alles und stellen am Ende nur eine Rechnung, die den Kostenrahmen des Kostenvoranschlages so gut wie nie überschreitet. Und: Unsere Löhne sind deutlich unter denen von den sog. „Fachhandwerkern“, die im Moment sowieso zeitnah gar nicht zu bekommen sind, weil auf Monate ausgebucht.

**Red.:** Ein Anruf bei Ihnen lohnt sich also. Vielen Dank für Ihre Zeit und die prima Informationen.

**Seit über 25 Jahren in Beuel zuverlässig an Ihrer Seite!**



Egal, ob es sich um private oder gewerbliche Versicherungen handelt: Wir sind zuverlässig an Ihrer Seite und das natürlich auch im Schadenfall. Unsere Kunden schätzen den schnellen Service und wir versuchen immer Ihre Versicherungen zu optimieren.

Rufen Sie einfach mal an oder schreiben Sie uns eine Email, ein Versuch könnte sich lohnen!

AXA Hauptvertretung  
**Stefan Osterloh**  
Königswinterer Str. 325 · 53227 Bonn  
Tel.: 0228/4100578 · stefan.osterloh@axa.de



**FF-HAUSMEISTER- UND HANDWERKERSERVICE**

ALLES IN UND RUND UM IHRE IMMOBILIE

Eingetragen in der Handwerksrolle der Handwerkskammer zu Köln

www.ff-hausmeisterservice.de

Felix Födisch  
Am Herengarten 85  
53229 Bonn

Tel. 0228 - 38770144  
Handy: 0173 - 1703592  
E-Mail: ff@ff-hausmeisterservice.de



Empfohlenes Fachunternehmen von Haus & Grund Königswinter von 1926 e.V.

- Treppenhaus-/Gebäude- und Außenreinigung, Straße, Wege ...
- Gartenarbeiten inkl. Baumfällung
- Alle Fliesen- und Pflasterarbeiten
- Trocken- und Innenausbau von A-Z
- Wohnungsrenovierung und andere
- Reparaturen in und ums Haus
- Möbel- und Küchenmontage
- Entrümpelung: Dach bis Keller





## Ausgebremst und Ruhe ist

**O**berkassel (hm). Eigentlich sollte in der Sitzung der Beueler Bezirksvertretung im Dezember über Bürgeranträge die letztmalig am **2. Oktober** bei der Stadt Bonn online eingereicht wurden, entschieden werden. Diese wurden aber vertagt. Eingereicht waren diese von der Werbegemeinschaft Oberkassel (WOK) und Bürgern zum Thema CarSharing-Station auf dem Marktplatz an der Königswinterer Straße.

Als trotz Bürgeranträgen im November trotzdem Maßnahmen zur Einrichtung getroffen wurden, sorgte dies für Unverständnis und Unmut sowie Aktivitäten der WOK und der Kommunalpolitik. Ortstermine wurden anberaumt, Gespräche mit der Verwaltung und der Bezirksverwaltung sowie Cambio, dem Betreiber der CarSharing-Station geführt.

Obwohl Carsharing zur Belebung der Einkaufsstraßen beitragen soll und die „Haltstellen“ fußläufig von den Nutzern zu erreichen sein müssen, sah das die WOK anders, denn Oberkassel gilt als Beispiel für eine

flourierende Infrastruktur mit Einzelhandel, Gewerbe und Gastronomie. So muss die WOK, Anliegen ihrer Mitglieder nachdrücklich vorbringen und aktiv an akzeptablen Lösungen mitwirken.

Dass die Proteste nicht unerhört geblieben zeigt die Entscheidung von Cambio auf ihre zugewiesene Station zu verzichten: „Ja es stimmt, dass wir nicht darauf beharren werden, dass die CarSharing-Station am Markt umgesetzt wird, wie es laut Ausschreibung vorgesehen war. Um die Situation vor Ort zu entschärfen, haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen. Wir sind aber weiterhin daran interessiert eine Station in Oberkassel anzubieten. Hierzu stehen wir in Kontakt mit der Stadt, die mögliche Alternativen

prüfen muss.“

Jetzt hofft die WOK bei künftigen Entscheidungsprozessen besser mit eingebunden zu werden, um zusammen Lösungen zu finden, denn der Vorstand um Oliver Lohr und Christian Schönen ist an einem konstruktiven Austausch sehr interessiert.



Auf den ursprünglichen Carsharing-Flächen darf weiterhin geparkt werden. Foto: Müller

### Leistungsstark, aktiv vor Ort



Freitags 14.00 bis 18.00 Uhr Wochenmarkt

### IMPRESSUM

#### BRÖCKEMÄNNCHE

Herausgeber, Redaktion:  
redaktion&sport  
Am Bungert 35, 53227 BONN  
Fon: 0173-2946361  
E-Mail:  
info-broeckemaennche@t-online.de  
V.i.S.d.P. Redaktion:  
Helmut Müller  
Gestaltung/Druckvorstufe:  
weber preprint service  
Auflage: 10.000  
ERSCHEINUNG: anlassbezogen

### KONTAKT

**Marketing/Medienberater:**  
Helmut Müller, Fon: 0173-2946361  
info-broeckemaennche@t-online.de  
Max Malsch (Fotoreports)

**Druck:**  
KRUPP DRUCK OHG  
Kranzweiherweg 29  
53489 Sinzig  
Fon: 02642-97830  
E-Mail: p.krupp@kruppdruck.de

**Redaktion:**  
Fon: 0173-2946361  
redaktion&sport

## Jugend von heute – Zukunft von morgen

### Die Jugend von heute ist die Zukunft von morgen.

Dieser Glaubenssatz ist tief in **Andrea Tosello** verankert. Im Januar 2023 nahm der 53-jährige Beueler selber einen Coach in Anspruch, um zu verstehen, warum seine Tochter den Kontakt zu ihm abgebrochen hatte.

Tosello: „Was habe ich als Vater nicht gesehen? Was habe ich falsch gemacht?“ Diese Fragen hatten ihn tagtäglich in einen hohen Stresslevel gebracht. Durch das Coaching hat er sich selber neu kennengelernt und Verständnis für seine Tochter aufgebracht.

Das war für ihn der Startschuss, eine berufliche Veränderung vorzunehmen. Acht Monate hat er sich dazu täglich über den Bildungsträger [www.stark-auch-ohne-muckis.de](http://www.stark-auch-ohne-muckis.de) zum Persönlichkeits-

punkte sind Mobbing- und Suchtprävention. Wie ist die Perspektive aus Täter, Opfer oder Zuschauer Sicht? Wie auf dem Fußballplatz beim SV Beuel 06, gebe ich als Übungsleiter Lösungen vor, wie man am besten von A nach B kommt. Erfahrungen machen, durch Fehler lernen und am Ende seine Kompetenzen und Ressourcen erkennen“, so der „Beueler Jung in einem Gespräch mit dem Bröckemännche.“

Das Coaching in Familien oder mit Einzelpersonen hat da einen ganz anderen Ansatz. Die Aufgabe besteht darin, mit Fragen und Tools den Coachee zu unterstützen um selbst auf die Lösung zu kommen. Durch Druck und Stress innerhalb der Familie geht die Leichtigkeit und das Verständnis füreinander verloren.

Dadurch entstehen Konflikte und das Zusammenleben wird zur Zerreißprobe. Meist sind es fehlende Kommunikation und/oder die Bedürfnisse des Anderen nicht ernst zu nehmen. „Veränderung fängt

bei Dir an“, auch das ist ein Glaubenssatz von Tosello, der u.a. einst beim SV Ennert am Ball war. Wer sich verändert, wird auch sein Umfeld automatisch verändern. „Uns muss bewusst werden, dass wir die Vorbilder unserer Jugend sind. Wenn wir Respekt und Anstand vermissen lassen, dann dürfen wir nicht davon ausgehen, dass dies unsere Kinder haben oder erlernen können.“



Schülercoaching

Foto: Pixabay

trainer für Jugendliche und Familien, Kinder-Jugendcoach ausbilden lassen.

„Kinder und Jugendliche brauchen unsere Aufmerksamkeit und unsere Unterstützung. Mit meinen Kursen an Schulen als Persönlichkeitstrainer zeige ich in Spiel- und Gesprächsrunden den Jugendlichen und Lehrern, wie man miteinander wertschätzender umgeht. Schwer-



Andreas Tosello Foto: Privat

Bei seinen Coachings hat sich gezeigt, dass es oft nur ganz kleinen Justierungen im eigenen Inneren bedarf, um große Veränderungen herbeizuführen. Grundvoraussetzung ist dafür immer die Bereitschaft für Neues.

Mehr Informationen über Tosellos Coaching oder zu den Kursen an Schulen, sind auf dessen Facebook oder Instagram (be-yourself-coaching in Bad Honnef) zu finden oder auf seiner Webseite [www.be-yourself-coaching.com](http://www.be-yourself-coaching.com) nachzulesen.

### Zur Person:

**Andreas Tosello**, ein Beueler Jung, wurde am 8.11.1970 in Beuel geboren. Fußball spielte er in der Jugend beim SV Ennert. Inaktiv war er mehr als 10 Jahre in verschiedenen Ämtern beim TuS Pützchen.

Als Junggeselle ließ er sich 1994 als Maikönig in Ramersdorf feiern. Seit 2009 ist er beim SV Beuel aktiv, aktuell als Co-Trainer der 2. Mannschaft. Aktuell wohnt er in Bad Honnef.

**AP**  
**Autoproject**



**EG Neuwagen  
Gebrauchtwagen  
Günstige Finanzierung**

Tel.: 0228 / 46 48 83  
Fax: 0228 / 46 28 75

Mobil: 0171 / 640 44 11  
[www.ap-autoproject.de](http://www.ap-autoproject.de)

Autoproject KFZ-Handels GmbH, Königswinterer Str. 38, 53227 Bonn





## 15 Jahre Bonner Spendenparlament

**B**euel (RS). Bonn ohne ein Parlament? Geht nicht, gibt es nicht. Doch, denn seit 2008 gibt es wieder ein Parlament in Bonn: das Bonner Spendenparlament (BSP). Und gleich die erste Sitzung fand, wie es für ein Parlament in Bonn gehört, im altherwürdigen Wasserwerk statt. In den Parlaments-sitzungen entscheiden die Parlamentarier über Förderungsanträge von Trägern sozialer Projekte in Bonn. Dort werden die von der Finanzkommission



Erste Sitzung des Spendenparlaments im alt-ehrwürdigen Wasserwerk. Foto: Dietger Wüst

geprüften und befürworteten Projekte vorgestellt und dem Parlament zur Entscheidung vorgelegt. Denn das BSP ist eine gemeinnützige, überparteiliche und demokratische Initiative von Bonnern für Bonner. „Auf ehrenamtlicher Basis sammeln wir Spenden und unterstützen Projekte, die sozial benachteiligten Menschen helfen“, sagte Birgit Strecker, als zweite Vorsitzende zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, dem Bröckemännche.

„Unsere Spender und Spenderinnen erhalten als Parlamentarierinnen und Parlamentarier Sitz und Stimme im Bonner Spendenparlament“, so Strecker. „Hier lernen Sie die Projekte kennen und können über die Förderung der Projekte mitentscheiden.“ Das BSP unterstützt Projekte, die sich mit Armut, Isolation und Wohnungslosigkeit befassen, sowie Vorhaben, die die Integration aller gesellschaftlichen Gruppen fördern.

„Die Förderung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere die Integration von geflüchteten Kindern, ist für uns ein

wichtiges Thema“, sagt Klaus Hombach, 1. Vorsitzender des Bonner Spendenparlaments.

im Jahr verpflichtet. Zweimal im Jahr finden Parlaments-sitzungen in attraktiven Bonner Locations statt.

So fand die zweite Sitzung in 2023 im Auditorium des Bonner Kunstmuseums statt. Dabei hat die Finanzkommission dem Parlament zehn Projekte mit einem Fördervolumen von insgesamt 29.487 € zur Entscheidung vorgeschlagen. Darunter Projekte von der Beethoven Academy e.V., der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland

e.V., der Flüchtlingshilfe Bonn e.V., von Kleiner Lernspatz e.V., der Kulturtafel Bonn e.V., vom Ortsausschuss Brüser Berg e.V., der BRH Rettungshundestaffel Bonn-Rhein/Sieg e.V., der Sportverein Beuel 06 e.V. Bonn/Rhein, der Förderverein Bodelschwinger-Schule e.V., sowie der Verein für körper- und mehrfachbehinderte Men-

So haben die Parlamentarier bei der Sitzung im Mai 2023 entschieden, 11 Projekte zu fördern, die überwiegend im sozialen Bereich angesiedelt sind. „Wir freuen wir uns, dass sich so viele Vereine um dieses Thema kümmern und entsprechende Projekte initiieren“, so Hombach. Fördermittel von über 31.000 Euro an Bonner Vereine und Initiativen wurden bei dieser Sitzung vergeben.

Jetzt, 2023, konnte das Parlament seinen 15. Geburtstag in der Lounge des Pantheon-Theaters feiern. „Wir meinen, dass wir auf unsere Erfolgsgeschichte stolz sein können“, sagte dabei Klaus Hombach als Vorsitzender. „Bis heute konnten wir 851.000 Euro für 275 Projekte an 126 Vereine ausschütten.“

„Heute hat das BSP 483 Parlamentarier. Parlamentarier kann jede natürliche Person werden, die sich zur Zahlung eines Parlamentsbeitrages von mindestens 60 Euro



Kabarettist Wilfried Schmickler bei seiner Jubiläums-Laudatio. Foto: R. Schmidt

schen Bonn e.V. Diese Projekte werden nun vollständig oder teilweise unterstützt.

Weitere Informationen im Internet: [www.bonner-spendenparlament.de](http://www.bonner-spendenparlament.de).

## Wir haben für Euch ein Lachen

**B**euel (RS). Wer kennt sie nicht? Die Gestalten mit der roten Nase, die anscheinend nur Unsinn im Kopf haben, auf alle Konventionen pfeifen, oft tollpatschig auf die Nase fallen und doch immer wieder aufstehen. Klar ken-

erst wenige Wochen alt sind, während Nestgruppen meist Sprösslinge ab einem Jahr aufnehmen. Auch in der Oberkasseler Kita ist es nach wie vor üblich, dass Kinder mit dem dritten Geburtstag in den Kindergartenalltag starten.



Die Klinikclowns zauberten strahlende Gesichter in der heilpädagogischen Kindertagesstätte Oberkassel. Foto: Privat

nen wir die. Wir waren doch schon mal im Zirkus und haben köstlich über sie gelacht.

Aber es gibt sie nicht nur im Zirkus. Auch in Kinderkrankenhäusern, Behinderten- und Senioreneinrichtungen und Hospizen sind sie immer öfter anzutreffen. Mit ungewöhnlichen Aktionen, Humor und Empathie bringen sie Leben in den Alltag, lassen Augen leuchten, für ein paar Momente Angst vergessen und Lachen ertönen.

So brachten die Klinikclowns auch strahlende Gesichter in die heilpädagogische Kindertagesstätte in Oberkassel – getreu ihrem Motto: „Wir bringen ein Lachen – Künstler in Medizin und Pflege“.

Je nach Alter bietet die Kita Heilpädagogischer Sprachheilkindergarten Bonn-Oberkassel in der Basaltstraße unterschiedliche Betreuungsmöglichkeiten an. Krippen sind bereits für Kinder geeignet, die

Die Klinikclowns treten für die Agnes Rohl Stiftung auf, die wiederum unter dem Dach der Bürgerstiftung Bonn unterwegs sind. „Die Kinder freuen sich immer, die Clowns zu sehen“, so Kita-Leiterin Ulrike Eschweiler. „Sie wurden durch sie angeregt zu kommunizieren und kreativ zu werden. Alle Kinder erfahren Wertschätzung und fühlen sich akzeptiert. Das stärkt ihr Selbstbewusstsein.“

1972 gründete der amerikanische Arzt Patch Adams ein Krankenhaus, in dem Humor den wesentlichen Bestandteil der Behandlung darstellte. Neben Kenntnissen im pädagogischen und pflegerischen Bereich, Einfühlungsvermögen, Improvisationsgeschick und Spontaneität bringt jeder Clown eine spezielle Ausbildung mit.

Weitere Informationen unter [www.rohl-stiftung.de](http://www.rohl-stiftung.de) sowie [www.buergerstiftung-bonn.de](http://www.buergerstiftung-bonn.de).

FÜR GESUNDE

# AUGENBLICKE

SORGEN WIR SEIT ÜBER 40 JAHREN MIT HERZ.



## AugenklinikRoth

AugenklinikRoth am St. Josef-Hospital  
Johann-Link-Straße 11  
53225 Bonn-Beuel

[www.AugenklinikRoth.de](http://www.AugenklinikRoth.de)





## Das neue Jahr im Jungen Theater Bonn

Das **Junge Theater Bonn** verspricht auch im Jahr 2024 ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm für die ganze Familie. Erleben Sie Theatermomente mit Stücken die sowohl Klein als auch Groß begeistern und Erinnerungen aufleben lassen – oder neue schaffen.

**Die kleine Hexe** steht weiterhin auf dem Spielplan. Die wundervolle Geschichte von **Otfried Preußler** um eine kleine Hexe, die zwar gerne mit den großen Hexen auf dem Blocksberg tanzen würde, sich aber weigert böse zu sein und deshalb nicht mittanzan darf. Sie setzt sich mit viel Witz, Mut und Frechheit gegen die alten Hexen durch und hilft anderen Kindern mit ihren Hexentricks, statt ihnen zu schaden. **Nick Westbrock**, bringt das Stück mit Musik von Michael Barfuß und somit Ohrwurmgarantie für Publikum ab fünf Jahren auf die Bühne.

In **Michael Endes** Roman **Momo** siegt am Ende das kleine

Mädchen Momo ebenso über das Böse, das in Gestalt der ‚Grauen‘ den Menschen ihre Lebenszeit zu stehlen versucht. Die **Inszenierung** von **Olja Artes** für Publikum ab 8 Jahren steht ebenso mehrfach auf dem Spielplan wie der JTB-Klassiker **Ronja Räubertochter** von Astrid



Die kleine Hexe würde gerne mit den großen Hexen tanzen.

Foto: JTB

Lindgren für Publikum ab 6 Jahren. Spannend, berührend und komisch erzählt das Stück von der Freundschaft zweier Kinder, die verfeindeten Räuberbanden angehören und die ihre Liebe zueinander gegen den Starrsinn der Erwachsenen durchsetzen müssen.

Besonders viel Bühnenzauber ist außerdem bei Margit Auers **Die Schule der magischen Tiere** im Spiel, das für Publikum ab 7 Jahren steht wieder mehrfach auf dem Spielplan steht und Kinderherzen höherschlagen lässt.

Dem älteren Publikum bietet das JTB unter anderem **Die Welle** von Morton Rhue und **Das Tribunal** an. Beide Stücke wurden von **JTB-Intendant Moritz Seibert** inszeniert und beschäftigen sich inhaltlich mit brandaktuellen Themen.

**Die Welle** vom falsch verstandenen Zusammengehörigkeitsgefühl, wie fragwürdige Grundsätze junge Menschen beeinflussen und für totalitäre Systeme begeistern können und **Das Tribunal**, das sich mit dem Klimawandel auseinandersetzt.

Infos zu allen Stücken und Tickets unter [www.jtbonn.de](http://www.jtbonn.de). Tickets für die Nachmittags- und Abendvorstellungen sind auch an den **Kassen von Theater Bonn** erhältlich.

## Kennenlern-Workshop im Marabu

Seit dem **19. Dezember** gönnte das Theater Marabu über Weihnachten und den Jahreswechsel seinem Team ein paar vorstellungsfreie Tage. Dann stehen zuerst Gastspiele auf dem Programm, bevor es dann am 24. und 25. Januar mit dem Stück **„PerforME“** weitergeht.

Jedes Jahr entwickelt das Junge Ensemble Marabu eine Inszenierung mit Menschen zwischen 17 und 26 Jahren, die im August zur Premiere kommt und dann für eine Spielzeit gespielt wird. Wer Lust und Zeit hat daran mitzuwirken, kann sich ab sofort anmelden: **Anmeldeschluss ist am Montag 15. Januar**.

Ein Kennenlern-Workshop findet am **Sonntag 21. Januar** von 13 bis 19 Uhr im Theater Marabu statt, in den Tagen danach wird das Ensemble zusammengestellt.

Das Projekt umfasst rund 40 Prozentage von Januar bis August, die Premiere wird am Freitag, 23. August stattfinden.

Nach einem intensiven Workshop beim Verein **Abenteuer Lernen e.V.** in Bonn hat das Team von **Theater Marabu und marabu projekte e.V.** das Label: **„Bei uns ist Inklusion lebendig“** erhalten. „Inklusion ist das gesellschaftliche Leitbild, dem wir uns in Deutschland verpflichtet haben. Wir möch-



Am 24. und 25. wird mit „PerforME“ die Spielzeit 2024 eröffnet.

Foto: Kaufmann

ten, dass es nicht bei einer formellen Verpflichtung bleibt, sondern dass Inklusion lebendig wird.“, heißt es auf der Website des Vereins.

Infos zum gesamten Theaterprogramm, sowie zu dem Stück **Mission LAIKA** am 28. und 29. Januar sowie die Theaterlabor – Fortbildungsveranstaltung am 30. Januar und Ticketreservierung über die Homepage: [www.theater-marabu.de](http://www.theater-marabu.de); [mail@theater-marabu.de](mailto:mail@theater-marabu.de), Tel. 0228 / 433 97 59.

## Brotfabrik-Förderverein gegründet

(RS). Das Jahr 2023 beendeten in der Brotfabrik am 31. Dezember Petra Kalkutschke und Christoph Pfeiffer mit „Kopf und Herz und Gute und Böse“. Und es ist auch wieder Petra Kalkutschke, die zusammen mit Martin Bross am 7. Januar das Theaterjahr 2024 in der Brotfabrik eröffnet. „Das Reste kommt zum Schluss. **„Was an Geschichten übrig blieb“**, nennen

die beiden ihr Jahres-Eröffnungsprogramm.

Im November wurde ein **„Kultur-schutzgebiet“** im Brotfabrik Theater ausgerufen, denn der bereits im September 23 gegründete Förderverein Brotfabrik Bühne e.V. stellte sich vor. „Die Brotfabrik-Bürger:innen-Bühne ist die bunte Lunge der Bonner Kultur und muss als Hort von Kunst, Kulturoffenheit und Diversität

aktiv gefördert werden, ganz besonders in der Bundes- und UN-Stadt Bonn und in Zeiten zunehmender Engstirnigkeit und Intoleranz“, teilt Barbara Wegener, Vorsitzende des Vereins, dem Bröckemännche mit.

Infos zum vollständigen Theaterprogramm, zu den Stücken und zu den Tickets sowie zum Förderverein unter [www.brotfabrik-theater.de/schlagwort/theater](http://www.brotfabrik-theater.de/schlagwort/theater).

## Auf ein Neues in 2024

Am **12. Januar** ist es endlich wieder soweit: **PINK PUNK PANTHEON**, die kabarettistische Karnevalsrevue, geht mit seiner Premiere in die 41. Session. Mit dem erwarteten satirischen Biss werden die brennenden weltpolitischen und rheinischen Themen und selbstverständlich auch die Vereinsinterna des FKK Rhenania wieder auf einzigartige Weise „transparent“ gemacht.

Neben Pink Punk Pantheon gibt es im Januar weitere hochspannende Programmpunkte. So ist der Comedy-Dauerbrenner **CAVEMAN** am 9. Januar wieder im Pantheon zu Gast, Martin Luding spielt den „Höhlenmann“ grandios, das 1-Personen-Stück ist ein zweistündiges, intensives Lachmuskeltraining!

Bei der neuen Ausgabe des **„Raus mit der Sprache“**-Poetry-

Slams lädt Quichotte am 14. Januar zu einem neuerlichen, modernen Dichterwettbewerb.

Zum mittlerweile 41. Rudelsingen lädt das Team um David Rautenberg am 15. Januar ein.

„Auf eine Currywurst mit **Gregor Gysi**“ gibt einen autobiographischen Blick hinter die Kulissen des Politikbetriebs. Gregor Gysi gibt diesen so offen und persönlich wie noch nie, am 22. Januar um 20.00 Uhr mit einem Zusatztermin nachmittags um 15 Uhr zu dem noch Karten erhältlich sind. Durch den Nachmittag und Abend führt **Moderator Hans-Dieter Schütt**, an dem auch aktuell politische Themen nicht zu kurz kommen.

Im erlebnisreichen Programm kann unter [www.pantheon.de](http://www.pantheon.de) gestöbert werden.

## BEILAGEN-PROFI.de

Wir nehmen Ihnen den DRUCK!

- ✓ Die PROFIS für Ihre Druckprodukte
- ✓ Unsere Spezialität: Kleine Auflagen und kurze Lieferzeiten
- ✓ Bestellen auf einen Klick: [www.beilagen-profi.de](http://www.beilagen-profi.de)
- ✓ Persönliche Ansprechpartner



Wunschprodukt nicht gefunden?  
Bei uns ist Kundenbetreuung Chefsache,  
nehmen Sie Kontakt mit uns auf!  
[info@beilagen-profi.de](mailto:info@beilagen-profi.de) · Tel. (0 26 42) 97 83-195

\*Mindestbestellwert 500 Euro. Keine Barauszahlung möglich, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Einmalig einlösbar bis 31.12.2023.

Krupp Druck OHG – Kranzweiherweg 29 – 53489 Sinzig

**50** €  
**SPAREN**  
RABATT-CODE  
**PROFI2023**



## Unsere Highlights im Januar 2024



### DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE

VON MARGIT AUER  
FÜR PUBLIKUM AB 7 JAHREN

*“Ein wahrhaft phantastisches Theatererlebnis“  
General-Anzeiger*

Die junge Ida wechselt nach einem Umzug mit ihrer Familie an eine neue Schule. Schnell erkennt sie, dass diese Schule anders als die anderen ist, als ihre neue Klassenlehrerin verkündet, dass alle Schülerinnen und Schüler einen magischen Tierbegleiter bekommen. Die zauberhaften Wesen sollen nicht nur zum besten Freund ihrer Menschen werden, sie können sich sogar mit ihnen unterhalten!

FR., 12.1. um 18.30 Uhr  
SA., 13.1. um 15 Uhr



### RONJA RÄUBERTOCHTER

VON ASTRID LINDGREN  
FÜR PUBLIKUM AB 6 JAHREN

Spannend, berührend und komisch zugleich erzählt ‘Ronja Räubertochter’ von der Freundschaft zweier Kinder, die verfeindeten Räuberbanden angehören und die ihre Liebe zueinander gegen den Starrsinn der Erwachsenen durchsetzen müssen.

In über 50 Jahren, seit des Bestehens des JTB wurde bisher kein Stück so oft gespielt und inszeniert wie ‘Ronja Räubertochter’. Zum 50. Geburtstag wurde das Stück zum fünften Mal neu inszeniert und 2023 neu besetzt.

SA., 27.1. um 15 Uhr  
SO., 28.1. um 15 Uhr



### DIE KLEINE HEXE (5+)

von Otfried Preußler

“MAGISCHES SPEKTAKEL VOLLER SPIEL-  
ERISCHEN WITZ UND ERNSTHAFTEN  
GEDANKENBLITZEN“  
KULTUR / THEATERGEMEINDE BONN

SA., 6.1. um 15 Uhr  
SO., 7.1. um 15 Uhr  
SO., 21.1. um 11 Uhr  
SO., 21.1. um 15 Uhr



### MOMO (8+)

von Michael Ende

“NICHT GRUNDLOS IST DAS JUNGE THEATER  
BONN EINES DER ERFOLGREICHSTEN DEUT-  
SCHEN KINDER- UND JUGENDTHEATER.“  
RHEINISCHE POST

FR., 19.1. um 18.30 Uhr



### DAS TRIBUNAL (14+)

von Dawn King

“BEEINDRUCKEND UND HOCHAKTUELL!“  
BONNTICKET-MAGAZIN

FR., 26.1. um 19.30 Uhr

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen aller Stücke für Schulen und Kitas statt.

HERMANNSTR. 50  
53225 BONN-BEUEL



Gefördert durch  
Ministerium für Kultur und Medienarbeit  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kooperationspartner  
THEATER BONN

TEL. (0228) 46 36 72  
WWW.JT-BONN.DE



**FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.**

## MÖHNEVERZÄLL – 200 Jahre Beueler Weiberfastnacht

**Karnevalistische Fußführung  
durch Beuel mit Empfang der  
Wäscherprinzessin Sabrina I.**

### Termine:

06. Januar 2024 um 14 Uhr  
27. Januar 2024 um 13 Uhr

**Karnevalistische Bekleidung ist erwünscht!**

Preis pro Person: **11,11 Euro**

### Bonn*i*nformation

Windeckstraße 1, 53111 Bonn  
Telefon: 0228 - 77 50 00  
bonninformation@bonn.de  
www.bonnticket.de





Shop  
Kreuzstr. 2  
Beuel

# JECKES ANGEBOT FÜR JECKE RECHNER

GÜLTIG BIS 29.02.2024



FÜR NEUVERTRÄGE MIT HANDY



Anschlusspreis statt 39,99 €

**0,00 €**

Silikonhülle verstärkt statt 19,99 €

**0,00 €**

Premium Panzerfolie mit  
2 Jahren Garantie statt 29,99 €

**0,00 €**

3 Jahre Garantieverlängerung statt  
29,99 €

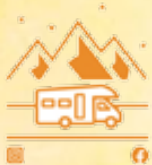
**0,00 €**



**Nutzt den regionalen Vorteil von fast 120,00 €**

Öffnungszeiten und excl. Terminbuchungsmöglichkeiten finden Ihr unter  
[www.handy-loft.de](http://www.handy-loft.de)

WOMO  
RENT  
KROG



Sanderstr. 28 - 53225 Bonn  
[www.wohnmobilvermietungsbonn.de](http://www.wohnmobilvermietungsbonn.de)

Auf ein erfolgreiches 2024  
und viel Spaß bei  
200 Jahre Beueler  
Wieverfastelovend



Schatzgabe®

BEUEL  
hat's

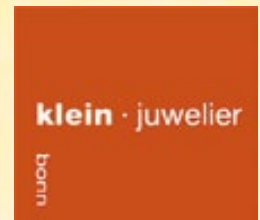
Karneval  
Paparazzi



Raumausstatter  
Hubert Schmitz & Sohn GmbH

Sei stark, kauf vor Ort!

Unter [www.broeckmaennche.online](http://www.broeckmaennche.online)  
Direktlink bei Klicken auf die Logos



klein · juwelier

bonn



[handy-loft.de](http://handy-loft.de)

Kleiner Laden - großer Service



Am Weidenbach 38, 53229 Bonn  
[www.ofenfreund.de](http://www.ofenfreund.de)